



lembach-online.at

Topaktuelle Nachrichten
aus unserer Gemeinde

LEMBACHER NACHRICHTEN

seit 1979

mit 12-Sterne-Qualität

Gold und Bronze für Franz Schürz

Franz gewinnt einmal GOLD und zweimal Bronze bei den Special Olympics 2017



Franz Schürz & Helene Fischer



© Logo Special Olympics Österreich

Auch in der breiten Öffentlichkeit nimmt die Bedeutung der Special Olympics Spiele von Jahr zu Jahr zu. Menschen mit Beeinträchtigungen finden hier ein weites Be(s)tätigungsfeld. Spitzenpolitiker und Prominente wie Helene Fischer oder Arnold Schwarzenegger unterstützen diese Veranstaltung durch mediale und physische Präsenz. (Seite 52)

Frohe Ostern

**Wir wünschen allen Lembacherinnen
und Lembachern ein frohes und
friedliches Osterfest**



Lembacher Nachrichten Nr. III



Redaktionsteam der Lembacher Nachrichten (LN)
 Das Redaktionsteam Ihrer ÖVP-Ortszeitung: vlnr: Johann Lindorfer, Reinhard Richtsfeld, Bgm. Herbert Kumpfmüller, Günter Peherstorfer, Josef Reinthaler, Nicki Leitenmüller. Anlassbezogen stehen den Lembacher Nachrichten noch weitere ehrenamtliche Redakteure zur Verfügung (siehe Inhaltsverzeichnis unten). Hinweis: Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird in den LN die maskuline Schreibweise bevorzugt verwendet.



www.Lembach-Online.at
863490

Ihre Werbung auf Lembach-Online.at
Ab 20 Euro/Monat

Sie möchten auf Lembach-Online.at werben? Dann rufen Sie uns an: Tel. 0660 - 376 2107 - J.Reinthaler

In alten Ausgaben stöbern ...

Alle Druckausgaben der Lembacher Nachrichten können beginnend von Dezember 2005 auf Lembach-Online.at als PDF angesehen bzw. heruntergeladen werden.



ZEITUNGSTERMINE

Redaktionsschluss: 15. März
 Erscheint am: ca. 10. April

Redaktionsschluss: 15. Juni
 Erscheint am: ca. 10. Juli

Redaktionsschluss: 15. Nov.
 Erscheint am: ca. 10. Dez.

Emails an die Redaktion:
 redaktion@lembach-online.at
 oder
 gemeindezeitung@yahoo.de

INHALTSANGABE

- Bürgermeister am Wort / Nachruf Steinwender - Bgm. Herbert Kumpfmüller (3-9)
- Aus dem Gemeinderat - Reinhard Richtsfeld (10)
- Aktuelles aus der Gemeindestube / WSG - G. Peherstorfer (11-13)
- Gesunde Gemeinde - Maria Wögerbauer (14)
- Christbaumaktion / Blutspendedienst - Heinz Hintringer und ÖRK (15)
- Geburten, Hochzeiten, Sterbefälle - G. Peherstorfer (17-21)
- HiKöDe - Martha Reiter (23)
- Granitmarathon - Günter Peherstorfer (24)
- Goldhaubengruppe - Veronika Hopfner (25-26)
- Verein Lebensraum - Willi Hopfner (31-32)
- Guglwald Trophy- Günter Peherstorfer (34)
- ÖAAB - Hermann Bruckmüller (35)
- Sektion Ski - Verena Heitzinger (36)
- Neues von der Hauptschule - Hans Lindorfer (39)
- Senioren ... - Reinhard Richtsfeld (41)
- Kameradschaftsbund - Hubert Schinking (43)
- Lembacher Jugend / Swinging Acts - Nicki Leitenmüller (44-45)
- Bäuerinnen - Maria Ammerstorfer (47)
- Musikverein Lembach - Andrea Richtsfeld (48-50)
- Special Olympics Schürz gewinnt Gold - Josef Reinthaler (52)
- Fußball Lembach - Reinhard Richtsfeld (53-55)

Ihre Werbung in den Lembacher Nachrichten

1/1 Seite = 90 €
 1/2 Seite = 60 €
 1/4 Seite = 45 €

lembach-online.at/werbung

Es gibt einen Jahresplan für Werbeeinschaltungen für die Lembacher Nachrichten. Sollen während des Jahres neue Designs verwendet werden, dann bitte bis spätestens zum Redaktionsschluss an die Redaktion ein JPG oder ein PDF in bester Auflösung mailen.

IMPRESSUM & KONTAKT - Offenlegung gemäß § 24 des Mediengesetzes: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: ÖVP Lembach: Bgm. Herbert Kumpfmüller, Moritz-Scheibl-Str. 1, 4132 Lembach (Tel. 0664 17 41 355 - h.kumpfmuller@eduhi.at). Anzeigenverwaltung: Vize-Bgm. Hermann Bruckmüller (Tel. 07286-7128 - h.bruckmueller@aon.at), Medienmitarbeiter: Josef Reinthaler (Tel. 0660 376 2107 - redaktion@lembach-online.at), ÖVP-Gemeindeparteiobmann Reinhard Richtsfeld (Tel. 0664 164 1490 - richtsfeld@lembach-online.at), Johann Lindorfer (Tel. 7686 - johannlindorfer@aon.at), Nicki Leitenmüller (Tel. 0676 877 656 34 - nicole.leitenmueller@dioezese-linz.at), Günter Peherstorfer (Tel. 0660 4930 731 - peherstorfer@lembach-online.at); Verfielfältigung: ÖVP Landespartei O.Ö., Obere Donaulände 7, 4020 Linz, email: Walter.Kraml@oevp.at - Tel. 0732 7620 283; Auflage: 803

Was unsere kleinen Handys heute können, konnten die Computer vor 10 Jahren noch nicht.

Was Autos morgen durch das Internet können werden, ahnen wir heute nur.

Was das Internet in der Arbeitswelt, im Gesundheitsbereich oder in der Pflege ermöglichen wird, wird uns noch staunen lassen.



Liebe Lembacherinnen, liebe Lembacher!

Sie haben mit dem Internet und mit blogs in Social Medias wie facebook, WhatsApp, Twitter, Youtube, etc. auch nichts am Hut?

Sie sollten aber trotzdem weiterlesen, denn das superschnelle Internet über Glasfaser wird höchstwahrscheinlich in wenigen Jahren auch in Ihrem Leben mehr Rolle spielen als sie jetzt womöglich glauben wollen - auch dann, wenn sie heute noch gar keinen Internet-Anschluss haben. Ohne Computerkenntnisse stehen die Chancen auf dem Arbeitsmarkt schon heute äußerst schlecht, was vor 25 Jahren sich sehr viele Menschen auch nicht vorstellen konnten. Und diese Entwicklung schreitet von Jahr zu Jahr immer noch rasanter voran, ob uns das nun gefällt oder nicht.

Selbstfahrende Autos, Vorratslager in Firmen aber auch privat, welche die fehlenden Waren selbsttätig nachbestellen, Handyfotos, welche in Sekundenschnelle über die ganze Erde verbreitet werden und Ärzte, welche schwierige Operationen über Internet von einem anderen Erdteil aus steuern: Das ist nicht Zukunft, das ist die Gegenwart! Der Datentransport mit Lichtgeschwindigkeit über Glasfaserkabel in fast unbegrenzter Menge wird in kürzester Zeit heute noch unglaubliche Entwicklungen ermöglichen: Bei Patienten - ob im Spital oder daheim - werden über den Kopfpolster oder auch die Kleidung Körpertemperatur, Herzfrequenz und Atmung kontrolliert, oder Sturzbewegungen sofort an die Kontrollstelle gemeldet. Der Besuch bei einem Haus- oder auch Facharzt kann heute schon in entlegenen Regionen problemlos über das Internet durch Sprach- und Bildübertragung abgewickelt werden, wobei der Blick in den Rachen dabei wohl das geringste Problem darstellt.

Ihr Bgm. Herbert Kumpfmüller

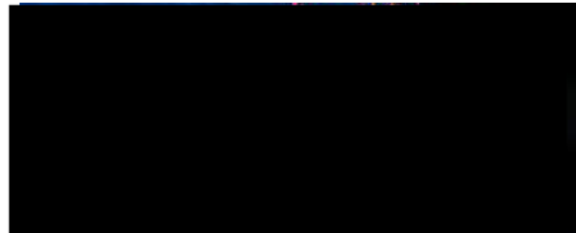
Internet über Glasfaserkabel werden wir alle gerne nutzen!

Bei allen Themen bzgl. Infrastruktur wird die Versorgung mit schnellem Internet zu einer zentralen Frage für die Zukunft jeder Gemeinde. Besonders für Betriebe ist der Breitbandausbau - also die Versorgung mit einem leistungsstarken Internet durch Glasfaser - eine Standortfrage. Aber auch im Privatbereich steigt die Anforderung an ein schnelles Datennetz rapide an.

Fernsehen oder Bildtelefonie, aber auch Altenbetreuung oder schulische Hausübungen erfolgen immer häufiger über diese neue Technologie, daher ist mittelfristig eine Vollversorgung mit schnellerem Internet und langfristig mit Glasfasertechnik anzustreben. Im ländlichen Raum startete der sogenannte Breitband-Ausbau erst so richtig mit den ersten Förderausschreibungen zur Breitband-Milliarde der Bundesregierung im Jahr 2015. Leider sind Gemeinden wie Lembach derzeit von der Förderung ausgeschlossen, weil wir auf Grund des Telefon-Wählamtes im Ort derzeit angeblich eine Breitband-Versorgung mit 30 Mbit/sec aufweisen. Was zu überprüfen ist! Die Fördergrenze wird laut dem Breitbandberater des Landes OÖ, DI Volker Dobringer, aber angehoben werden.

Besonders für die Gemeinden im ländlichen Raum ist die Breitbandversorgung eine gewaltige Aufgabe und ich denke, dass trotz gemeinsamer Kraftanstrengung und Unterstützung der öffentlichen Hand gerade kleinere Gemeinden personell und finanziell überfordert wären. Der Ausbau wird in Oberösterreich vor allem von den kleinen und großen Providern (Internetanbietern) umgesetzt, die sich um die Errichtung, die Förderungen und den Betrieb eines solchen Netzes bewerben. Wir können als Gemeinde vorerst „nur“ mit der Unterstützung des Breitbandbüros (www.breitband-ooe.at) informieren und den Bedarf erheben und werden dies in den kommenden Monaten auch tun. Provider werden naturgemäß dort zuerst tätig, wo sich ein großer Teil der Haushalte in einer Gemeinde für eine leistungsstärkere Anbindung entscheidet. Sollte sich - wie ich annehme - auch bei uns eine große Mehrheit für eine rasche Anbindung ans schnellere Internet entscheiden, werden wir diese In-

formation an die Provider weiterleiten, damit auch unsere Gemeinde früher ausgebaut wird. Jedes „Ja“ bei dieser Befragung ist ein Ja für schnelleres Internet und somit auch ein „Ja“ für den raschen Ausbau in unserer Gemeinde. Jedes „Nein“ senkt gleichzeitig die Wahrscheinlichkeit, dass bei uns in den ersten Phasen der Breitbandmilliarde ausgebaut wird.



Die Glasfasertechnik kann fast unbegrenzte Datenmengen mit Lichtgeschwindigkeit übermitteln.

Gemeinde-Rechnungsabschluss 2016

Jahresbilanz zu ziehen im Bewusstsein, dass es wieder ein gutes Jahr für unsere Gemeinde gewesen ist, das ist für mich als Bürgermeister auch nach Jahrzehnten immer noch mit einem Glücksgefühl verbunden. Erfolgreich war ein Jahr immer dann, wenn für laufende und kommende Projekte Geld zu Seite gelegt werden konnte. Ganz nach dem bewährten Motto: Zuerst ansparen, dann investieren!

In der Märzszitzung wurde der Rechnungsabschluss für das Jahr 2016 von den Gemeinderäten einstimmig zur Kenntnis genommen:

Der **ordentliche Haushalt** für den laufenden Betrieb brachte bei **Einnahmen von € 3.121.698 und Ausgaben von € 3.121.507** einen Mini-Überschuss von € 191.

Der **außerordentliche Haushalt** für über den laufenden Betrieb hinausgehende Projekte - in der Regel Bauprojekte wie FF-Hausbau, VS-Sanierung, Straßen-, Wasser- oder Kanalbau - schloss bei **Einnahmen von € 3.254.699 und Ausgaben von € 3.151.162** mit einem Überschuss von € 103.537.

Der **Vermögensstand** der Marktgemeinde Lembach beträgt mit Jahresende **€ 10,5 Millionen**.

Dem steht der **Schuldenstand von € 1,97 Mill.** gegenüber, zu 100% niederverzinsliche Darlehen aus dem Wasser- und Kanalbau. Bei der **Pro-Kopf-Verschuldung** liegen wir mit **€ 1.289** unter den oö. Gemeinden jedenfalls noch immer sehr günstig. Mit der kommenden Kanalsanierung wird sich das leider etwas ändern.

Die **Rücklagen** weisen im Rechnungsabschluss 2016 einen sehr erfreulichen **Stand von € 1,374 Mill.** auf, dieser wird sich aber im laufenden Jahr 2017 durch die VS-Sanierung und den Feuerwehrhausbau auf etwa € 400.000,- verringern. Wir haben jedenfalls für unseren Finanzierungsanteil bei den Bauprojekten in den letzten Jahren viel Geld angespart, denn die Finanzkraft der Gemeinde ist leider derzeit im Sinken. Was die **Gemeindefinanzierung NEU** ab 2018 dann bringen wird, liegt auch noch einigermaßen im Ungewissen.

Einnahmen

Bundesertragsanteile	€ 1.253.684
Eigene Steuern	€ 493.996
Gebühreneinnahmen	€ 402.491
Sparkassen-Dividende	€ 38.371
Gesamt	€ 2.188.542

Zu den **GEMEINDEEIGENEN STEUERN** gehören die **Grundsteuer A** (landw.Grund) und **B** (Gebäude) mit € 2.000 und € 218.000 sowie die **Kommunalsteuer** der Betriebe (3% der Lohnsumme) mit € 332.000..

Bei den **ERTRAGSANTEILEN** sind die österr. Gemeinden mit rund 12% an den **Bundessteuern** beteiligt. Diese werden nach einem **abgestuften Bevölkerungsschlüssel** verteilt, wodurch die Städte - vor allem Wien - pro Kopf deutlich mehr Geld bekommen als Landgemeinden. Dennoch jammern die Städte, dass sie viel zu wenig Geld hätten und Leistungen kürzen müssten, welche Landgemeinden ohnehin nie bieten konnten.

Die Geldbeträge in der untenstehenden Tabelle sind **Sammelnachweise** aus dem Rechnungsabschluss. Die **Personalkosten**, **Versicherungsprämien** oder **Kosten für Instandhaltungen** verteilen sich im Budget auf Gemeindeamt, Kindergarten, Schulen, Feuerwehr, Bauhof, Wasserversorgung, Kanal und Kläranlage, Markthaus, Busterminal,... Die **Sammelnachweise** geben einen besseren Überblick über die einzelnen Sachbereiche.

Bei den **Pensionen** handelt es sich um die Ausgaben für **Beamtenpensionen**, deren Kosten sich nach der Zahl der aktiven Beamten und pensionierten Beamten(-witwen) richten.

Für **Gesundheit und Soziale Hilfe/Pflege** muss die Gemeinde mehr Geld ausgeben als für das gesamte **Gemeindepersonal**.

Ausgabengruppen 2016

Sozialhilfeverband	€ 381.577
Krankenanstalten	€ 279.397
Investitionsrücklagen	€ 216.000
Gemeindeamt	€ 180.198
Bauhof/Straßen/Öff.V	€ 121.776
Landesumlage	€ 82.259
Kindergarten	€ 89.823
GemRat/pol.Vertr.	€ 79.913
Neue Mittelschule	€ 71.989
Volksschule mit Hort	€ 67.494
Freibad	€ 29.533
Winterdienst	€ 22.992
Alfons Dorfner Halle	€ 21.998
Zuführ. Investitionen	€ 20.841
Straßenbeleuchtung	€ 18.492
Feuerwehr	€ 17.597
Musikschule	€ 17.483
Berufsschulbeitrag	€ 17.077
Rettungsdienst	€ 13.325
Polytechn.Schulbeitrag	€ 7.345
Pflege öff. Anlagen	€ 6.175
Straßenreinigung	€ 6.098
Tierkörperverwertung	€ 5.889

KRANKENANSTALTEN: Die Gemeinden sind vom Land OÖ zur Mitfinanzierung der Spitäler und auch der Universitätskliniken verpflichtet.

SOZIALHILFEVERBAND: Dieser Verband der 40 Bezirksgemeinden betreibt 6 Altenheime und finanziert die mobilen Dienste mit. Auch die Behindertenhilfe zur Chancengleichheit wird über die SHVs der Bezirke mit dem Land OÖ finanziert.

LANDESUMLAGE: Alle Gemeinden zahlen je nach Finanzkraft diese an das Land, weil die Länder keine eigenen Steuereinnahmen haben. Damit werden vor allem die finanzschwächeren Gemeinden unterstützt.

Ausgaben-Sammelnachweise:

Personalaufwand	€ 640.823
Schuldendienst	€ 127.462
Pensionen	€ 75.475
Instandhaltungen	€ 69.350
Brennstoffe, Wärme	€ 61.165
Strom	€ 41.935
Zinsen	€ 21.150
Versicherungen	€ 20.173
Transporte	€ 19.904
Geringwert.WirtGüt	€ 19.098
Chemische Mittel	€ 10.694
Treibstoffe	€ 9.303
Telefon	€ 8.623
Reinigungsmittel	€ 8.062
Druckwerke	€ 7.081
Verbrauchsgüter	€ 6.932
Porto	€ 5.865
Büromittel	€ 4.270
Wasserzukauf	€ 3.259
Geldverkehrsspesen	€ 2.056

SPARKASSEN-DIVIDENDE:

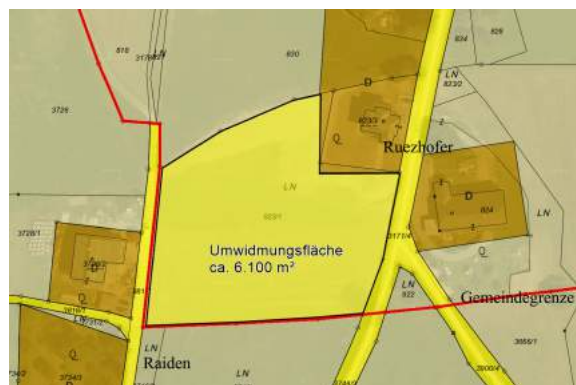
Für jedes erfolgreiche Geschäftsjahr schüttet die Sparkasse Mühlviertel-West eine Gewinnbeteiligung an ihre Eigentümer aus. Unser Besitzanteil beträgt 6%, daher bekamen wir im Vorjahr für das Jahr 2015 rund €38.371 an Dividende überwiesen.

Baugründe: Neuwidmungen immer schwieriger

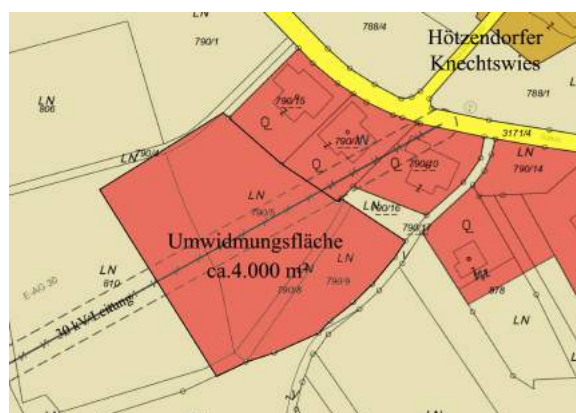
Obwohl in den letzten Jahren viele neue Einfamilienhäuser errichtet wurden, ist es dennoch kein Geheimnis, dass es in Lembach – aber nicht nur hier - zu wenige käufliche Baugründe gibt. Daher ist es sehr erfreulich, dass die Familien Past und Ruezhofer im Bereich Knechtswies bzw. Johanniterstraße die Bereitschaft haben, jeweils 4 bzw. 6 Bauparzellen zu schaffen und auch zu verkaufen. Voraussetzung dafür ist natürlich die erfolgreiche Umwidmung und Errichtung der Infrastruktur durch die Gemeinde. Und das ist im Gegensatz zu früheren Jahren und Jahrzehnten mittlerweile deutlich aufwändiger geworden. Die Abteilungen Raumordnung und Naturschutz machen immer mehr Auflagen.

Das Land OÖ wird bei Umwidmungen immer restriktiver. Einerseits will man Zersiedelung vermeiden, welche für die Gemeinden riesige herkömmliche Infrastrukturkosten (Straße, Wasser, Kanal) verursacht, andererseits müssen aber mittlerweile auch die Oberflächenwässer im Bauland bei Starkregen durch Rückhaltebecken aufgefangen und langsam abgeleitet werden. Daran müssen sich mittlerweile in den meisten Gemeinden die verkaufenden Grundbesitzer über einen Infrastrukturkostenbeitrag beteiligen, da erst diese Investitionen das bisherige Grünland zu einem wertvollen Baugrund machen. Weiters muss noch vor der endgültigen Umwidmung vertraglich sichergestellt werden, dass die umgewidmeten und erschlossenen Bauparzellen auch tatsächlich verkauft werden. Deshalb muss im Kaufvertrag ein Bauzwang innerhalb von 5 Jahren vereinbart werden. Denn wenn die umgewidmeten bzw. erschlossenen Baugründe dann doch nicht verkauft bzw. bebaut würden, so hätte die Gemeinde eine Menge Steuergeld unnötig in den Sand gesetzt. Daher würde auch die Beantragung einer 10-jährigen Bausperre zur Vermeidung der Aufschließungsbeiträge

bei gewidmeten Grundstücken von der Gemeinde keinesfalls akzeptiert. Der Gemeinderat hat bei beiden Grundstücksflächen das Umwidmungsverfahren eingeleitet, welches hoffentlich bis zum Sommer abgeschlossen werden kann. Es ist zu hoffen, dass wir bei beiden angesprochenen Grundstücksflächen zu einem für alle am Verfahren Beteiligten akzeptablen Ergebnis kommen. Für den Verkauf der Parzellen selbst sind natürlich die Grundbesitzer zuständig, sie allein entscheiden, wem sie dann eine Bauparzelle verkaufen. Daher sollten Häuslbauer ihr Interesse möglichst umgehend bei den Grundbesitzern anmelden. Aus Sicht der Gemeinde wäre es natürlich besonders wünschenswert, wenn auch jene Baugründe bebaut werden könnten, bei welchen die Gemeinde schon vor Jahrzehnten die Infrastruktur mit Straße, Wasser und Kanal errichtet hat.



Die Umwidmungsfläche der Familie Ruezhofer für 6 Bauparzellen beträgt rund 6.000 m². Da die Nachbarobjekte inkl. Raiden im Flächenwidmungsplan als "Dorfgebiet" ausgewiesen sind, kommt auch für diese neu zu widmende Fläche nur dieser Kategorietyp in Frage.



Die Umwidmungsfläche der Familie Past in der Knechtswies für 4 Bauparzellen hat eine Größe von rund 4.000 m² und ist eine Erweiterung der schon bestehenden Widmungskategorie "Wohngebiet". Die Erschließungsstraße soll zur Mitte und dann entlang der Stromleitung geführt werden.

LR Hieglsberger bescheinigt einmal mehr unserer Gemeinde Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit

Die Vorsprache beim Gemeindereferenten LR Max Hieglsberger Anfang Februar war von einem sehr guten Gesprächsklima geprägt. Der Landesrat würdigte die langfristige, sparsame und wirtschaftliche Planung und Abarbeitung aller Projekte über viele Jahre hinweg, daher auch immer ohne Kostenüberschreitungen.

Neben der laufenden Volksschulsanierung und dem seit Jahren geplanten Feuerwehrhausbau sagte er nun auch die Mitfinanzierung eines neuen Kommunalfahrzeuges samt Schneepflug, Streugerät und Kehrmaschine zu.

Krabbelstube: Ab Herbst besteht großer Bedarf

Wir spüren es seit Jahren, dass für die kostentreibendsten Infrastrukturmaßnahmen in der Regel die Gemeinden zuständig sind. Von der Krabbelstube über den Hort in der Volksschule, von der Nachmittagsbetreuung in der Neuen Mittelschule über die Behindertenhilfe zur Chancengleichheit bis hin zur stationären und mobilen Altenpflege - die Gemeinden haben Zuständigkeit und Finanzierungspflichten. Da können auch sog. Anschubfinanzierungen von Bund und Land nicht darüber hinwegtäuschen, dass am Ende des Tages die Gemeinden den laufenden Betrieb zu stemmen haben. Nur: Ohne neuem Geld werden die Gemeinden das nicht schaffen. Auch Bund und Land sind gefordert.

Unser Kindergarten weist in den letzten Jahren 3 ziemlich volle Gruppen auf, auch weil in Integrationsgruppen die Kinderhöchstzahl abgesenkt wird. Fallweise konnte eine gemischte Gruppe mit U3-Kindern geführt werden, aber das geht ab Herbst 2017 auch nicht mehr, weil die Kinder über 3 Jahre die Gruppen füllen. Nun haben aber in einer von der Gemeinde durchgeführten Erhebung 11 Eltern einen Betreuungsbedarf für ihr U3-Kind angemeldet, sodass Bedarf für eine Krabbelgruppe besteht. Dafür müssen täglich halbtags mindestens 6 Kinder und höchstens 10 Kinder anwesend sein.

Unsere Pfarre stellt Räume zur Verfügung

Die Gemeinde hat beim Land OÖ eine Bedarfsprüfung beantragt, um eine Genehmigung und auch Kostenbeteiligung durch das Land zu erhalten. Dabei drängt das Land jedenfalls zur verstärkten Zusammenarbeit der Gemeinden in der Kinderbetreuung. Dazu sind wir natürlich bereit, denn in der geplanten Krabbelgruppe wäre noch Platz für U3-Kinder. In unserem Kindergarten ist räumlich natürlich kein Platz für eine 4. Gruppe. Nun hat sich dankenswerter Weise die Pfarre bereit erklärt, im an Wochentagen vormittags wenig genutzten Pfarrzentrum für eine provisorische Unterbringung der Krabbelgruppe Räumlichkeiten im 1. Stock zur Verfügung zu stellen. Dafür bedanke ich mich beim Herrn Pfarrer Kasimir und den Pfarrgemeindevorstandlichen sehr herzlich. Diese provisorische Unterbringung muss vom Land fachlich genehmigt werden. Sobald dies erledigt ist, sorgt die Gemeinde für die notwendige Einrichtung.

Kindergarten-Zubau notwendig

Die Gemeinde ist bestrebt, beim Land die Genehmigung und Finanzierungsbeitrag für eine Aufstockung des Kindergarten-Gruppenraumes im Untergeschoss zu erhalten, denn Krabbelstube und Kindergarten sollen von der Pfarrcaritas gemeinsam in einem Haus geführt werden können. Die Ge-

meinde hat sich 1991 zur Abgangsdeckung verpflichtet. Die Krabbelstube ist aber im Gegensatz zum Kindergarten nicht kostenlos. Vom Land OÖ gibt es zwar ein Kostenbeitragsmodell, aber ein Krabbelstubenplatz ist für die Gemeinde durch die kleine Gruppe jedenfalls noch wesentlich teurer als ein Kindergartenplatz, welcher mit rund € 2.500,- pro Kind zu Buche schlägt. Aber: Familien fördern wir natürlich gerne.

Im Pfarrzentrum soll die Krabbelstube ab Herbst provisorisch untergebracht werden.



Der Kindergarten-Gruppenraum im UG soll bei nachhaltigem Bedarf einer Krabbelstube aufgestockt werden, damit die Kinderbetreuung in einem Haus erfolgen kann.



Kommunalfahrzeug NEU mit Anbaugeräten nach 25 Jahren



Zum Kommunaltraktor benötigen wir noch Schneepflug, Streugerät, Kehrgerät, Lade und Schneeketten. Der Traktor ist vielseitiger einsetzbar als ein Unimog und auch kostengünstiger.

Als ich Bürgermeister wurde, gehörte zu den ersten Anschaffungen ein neuer Unimog mit Schneepflug, Schneeketten, Streugerät und Kehrmaschine. Das war vor 25 Jahren. Es ist also höchste

Zeit, wieder in die Einsatzsicherheit von Fahrzeug und Anbaugeräten zu investieren. Beim Fahrzeug selbst ist die Entscheidung für einen Kommunaltraktor gefallen, weil er vielfältiger einsetzbar und auch billiger ist. Das neue 2-Kammer-Streugerät kann Splitt und Streusalz gleichzeitig laden. Die Gesamtinvestition beträgt knapp unter € 200.000, wovon 60 % durch eine Bedarfszuweisung des Gemeindereferenten LR Max Hieglsberger gedeckt sind, der Rest wird durch Auflösung einer dafür vorgesehenen Rücklage finanziert. Die Fahrzeug-Auslieferung erfolgt im Herbst.

Feuerwehr-Hausbau kurz vor Start

Der Gemeinderat hat den Finanzierungsplan für den Bau des neuen Feuerwehrhauses beschlossen, welcher die Kosten für den Neubau im Einvernehmen mit dem Land OÖ mit € 1.053.000,- und die Finanzierung für die Jahre 2017 und 2018 vereinbart. Diese Kosten werden zu 70% vom Land OÖ, zu 20 % von der Gemeinde (zuzüglich Grundkauf um rund € 100.000,-) und 10 % durch Eigenleistung der Feuerwehr Lembach gedeckt.

Die Bauabwicklung samt Auftragsvergabe erfolgt durch die Feuerwehr Lembach als Bauherr im Einvernehmen mit der Gemeinde. Nach Ausschreibung der Baumeisterarbeiten durch Ing. Böhm aus Neufelden wurde mit der anbietenden Firma Kumpfmüller Bau eine konkret beschriebene Rohbauleistung mit Pauschalkosten von € 420.000,- vereinbart. Arbeiten, welche von der Feuerwehr als Eigenleistung erbracht werden, wurden aus dem Leistungsverzeichnis herausgenommen. Gleich nach Ostern soll der Bau starten, im Sommer wird der Rohbau von der Fa. Schmidhofer eingedeckt. Auch für die Elektro- und Sanitärinstallationen sind die Planungen bzw. Verhandlungen mit örtlichen Anbietern schon sehr weit fortgeschritten. Geheizt werden soll das Feuerwehrhaus durch eine an der Ostseite des Gebäudes von der Fa. ÖkoFEN errichtete Heizcontaineranlage, wobei 15 Jahre lang nur der Wärmebedarf verrechnet wird.



Die Südansicht des von der Fa. Kumpfmüller Bau geplanten neuen Feuerwehrhauses an der Ortszufahrt gegenüber der Mühlberger-Halle wird durch das absolut moderne Erscheinungsbild mit Sicherheit ein Blickfang.



Der südliche Zubau an der Rückseite des Bezirksaltenheimes wächst aus dem Boden. Dieser nur 2-geschoßige Trakt wird die Aussicht aus den bestehenden Zimmern nicht beeinträchtigen. Im Untergeschoß sind Personal- und Funktionsräume untergebracht.

Altenheimzubau wächst in die Höhe

Der südliche zweigeschossige Zubau beim Bezirksaltenheim Lembach wurde Ende November noch vor Wintereinbruch mit der wegen der Geländeaufschüttung notwendigen Pilotenfundamentierung als 1. Bauetappe gestartet und im Jänner fortgesetzt. Das Untergeschoß wird Funktionsräume für das Personal und Lagerräume, das Erdgeschoss hingegen eine Wohngruppe mit 12 Einzelzimmern und 3 Kurzzeitpflegezimmern sowie Aufenthaltsbereich beherbergen. Dieser Zubau soll bis September von Bewohnerinnen bezogen werden können.

Für die 2. Bauetappe wird ab Mai am oberen Ende des bestehenden Gebäudes in Zimmerbreite dazugebaut, sodass für jede Wohngruppe 2 zusätzliche Zimmer geschaffen werden. Im September soll nach Bezug des Zubaus die westliche Hälfte des Dachgeschoßes abgetragen und noch vor dem Winter der Rohbau samt neuem Dach aufgesetzt werden - so der durchaus ambitionierte Plan.

Als 3. Bauetappe wird im Jahr 2018 ebenfalls der kleine Zubau für je 2 Zimmer pro Geschoß im Osten errichtet, die 2. Dachgeschoßhälfte abgetragen und das neue 3. Obergeschoß vollendet.

Dass der gleichzeitig laufende Altenheimbetrieb für alle Mitarbeiterinnen, aber auch Bewohnerinnen eine große Herausforderung darstellen wird, ist offensichtlich. Dafür wird wohl auch von den Angehörigen Verständnis aufgebracht werden müssen. Denn die anderen Altenheime im Bezirk sind ebenfalls gut ausgelastet, daher ist eine vorübergehende Umsiedlung nur begrenzt möglich. Bei Neuaufnahmen ins Altenheim wird in Lembach ohnehin schon einige Zeit gebremst.



Mit dem Zu- und Umbau samt Generalsanierung gehört das Bezirksaltenheim Lembach zu den Großbaustellen im Bezirk. 10,5 Mill. Euro werden in die stationäre Seniorenbetreuung investiert, womit dann alle 6 Altenheime modernsten Standard aufweisen.

BAUHER UND NUTZER
SHV
Sozialhilfsverband Rohrbach
Am Park 1, 4100 Rohrbach
www.shv.at

GENERALÜBERNEHMER
wrs
www.wrs.at

ARCHITEKT
THOMAS BLAZEK
Hauptstraße 21, 4100 Rohrbach
Telefon: 0332 22 22 22
www.blazek.at

ARCHITEKTURKANTINE

ZU- UND UMBAU BEZIRKSALTEN- UND PFLEGEHEIM LEMBACH IM MÜHLKREIS
Hier entsteht damit der 25-er Neubau des Bezirksalten- und Pflegeheimes Lembach ein modernis und ergonomisches Wohnangebot für ältere, pflegebedürftige Menschen.

Bauzeit: Planungen im Jahr 2015
Baubeginn Anfang 2016
Fertigstellung Ende 2018

Kosten: € 10,60 Mio.

Finanzierung: 25 % Förderung durch Sozialressort
10 % Betriebszuweisung des Landes OÖ
30 % Eigenmittel des SHV Rohrbach
50 % Wohnpaubörderung-Darlehen

gefördert mit Mitteln des LANDES OBERÖSTERREICH

Nachruf für Herrn Josef Steinwender (1922-2016)

Rauchfangkehrermeister i. R. von Bgm Herbert Kumpfmüller

Es gibt nicht gar so viele Menschen in Lembach, welche uns oft und gerne Einblick in die eigene Lebensgeschichte gegeben haben. Es gibt aber auch nicht allzu viele Menschen, welche auf 9 Jahrzehnte hautnah erlebte Welt- und Ortsgeschichte zurückblicken konnten. Für diese seine Erzählungen und Einblicke werden viele Menschen ihm sehr dankbar sein.

Sechsmal war ich als Bürgermeister bei den Ehegatten Steinwender zu Gast: jeweils zu den 80er und 90er Geburtstagen sowie zur Goldenen Hochzeit der Ehegatten und vor 4 Jahren im Rahmen unseres Jubiläumsjahres „400 Jahre Markt Lembach“ anlässlich der Veranstaltung „Menschenbilder“, wo ich mit Josef Steinwender in einem Diskussionsgespräch mit ihm seinen wirklich interessanten Lebensverlauf vorgestellt habe.

Großvater nach Lembach eingewandert

Josef Steinwender erzählte, dass sein Großvater von Spital/Drau über Engelhartzell nach Lembach eingewandert ist und hier das Rauchfangkehrergeschäft auf Schulden gekauft hat. Über seinen Vater Heinrich Steinwender existiert ein historisches Foto aus dem Jahr 1932, wo er als Rauchfangkehrer in der Falkensteinstraße für den Fotografen posiert.

Josef Steinwender wurde 1922 mit seiner Zwillingsschwester im sog. Bräuhaus in der Bräugasse geboren und wohnte später im Radingerhaus (heute Haderer) und dann auch im hinteren Pichlerhaus, wo damals auch eine Bäckerei untergebracht war.

Donnerstagschule bei Lehrer Czekal

Josef besuchte nach der „Kinderbewahranstalt“ (heute KG!) und der 6-jährigen Volksschule die sog. „Donnerstagschule“, eine Bürgerschule des sehr engagierten Lehrers Czekal. Als eifriger Ministrant bei Pfarrer Schmied wurde er auch „Pfarrerseppl“ genannt, aber schon mit 12 Jahren ist er mit seinem Vater beim Rauchfangkehren mitgegangen, 2 Jahre später begann er die 3-jährige Lehre. „Als 14-jähriger an kalten, schneereichen und finsternen Wintertagen in Holzschuhen und mit einer Laterne nach Mollmannsreith zu stapfen, um kaum 50 cm brei-



te, sog. schlufbare Kamine zu durchsteigen und zu reinigen“, das vergisst du dein Leben nicht“, erzählte Herr Steinwender gerne. Und die Berufsschule in Linz erreichte er mit dem Fahrrad, Quartier bezog er in einem Gasthaus.

Mit 19 in den Weltkrieg

Inzwischen hatte 1939 der 2. Weltkrieg begonnen und der Kriegsdienst rückte immer näher. Mit 19 Jahren wurde Josef Steinwender im Oktober 1941 nach Freistadt zu den Panzerjägern eingezogen, aber schon nach einem halben Jahr ging es in einem Eisenbahnwaggon an die französische Front.

Dort gehörte eine Beiwagenmaschine der Marke Zündapp zu seiner Lieblingsausrüstung. Im Februar 1943 wurde er aber quer durch Europa an die russische Front bei Kiew verlegt.

In Kriegsgefangenschaft

Dort geriet Steinwender im März 1944 in russische Gefangenschaft und hatte dann 100e km Fußmärsche zu absolvieren. In einem Kriegsgefangenenlager im Donezgebiet musste er in einer 6 km² großen Obstplantage und auch im Straßenbau auf riesigen Schotterbrechern arbeiten. Darauf folgten Zementfabrik, Kabelfabrik, Akkufabrik, Maschinenfabrik und zwar als Spengler, Zimmerer, Glaser, Tischler und Maurer. Seine Vielseitigkeit war bei den Russen sehr gefragt.

Der Krieg war zwar schon beendet, aber eine Heimkehr von Josef Steinwender scheiterte an der im Soldbuch vermerkten SA-Zugehörigkeit.



Mitglied des Gemeinderates von 1956 - 1991: Hier auf dem Bild aus 1961 stehend 4. von links

u.a. Zahnarzt-Assistent

So wurde er zum Brückenbau in die zentralrussische Stadt Orjol verlegt, wo er sich bei der Waldarbeit eine Kopfverletzung zuzog und in ein Lazarett kam. Nach der Genesung arbeitete Josef Steinwender zuerst in einer Kolchose und in der Folge 1 ½ Jahre in der Zahnstation als Assistent eines Zahnarztes, einem gefangenen österreichischen Major namens Stocker, und einer russischen Zahnärztin namens Katja Karolova. Als diese versetzt wurde, war Josef sehr traurig. Seine Russischkenntnisse reichten nämlich längst für vielfältigste Unterhaltung.

Endlich die Entlassung

Trost fand er nun aber in seiner Entlassung aus der Kriegsgefangenschaft. Mit dem Zug fuhr er über die Karpaten nach Österreich ins Entlassungslager Wiener Neustadt und weiter nach Linz. Von dort holte ihn am 29. Dezember 1949 Herr Ernst Krauk mit seinem Auto ab. Daheim arbeitete Josef wieder im Betrieb bei seinem Vater und machte 1957 nach Kursen in Klagenfurt die Meisterprüfung im Rauchfangkehrergewerbe. Seine Stiefmutter war schon im Jahr 1948 gestorben, sein Vater starb 1959 und so übernahm Josef das Geschäft.

Familie und Hausbau

1954 hatte Herr Steinwender schon einen Baugrund in der heutigen Hanriederstraße gekauft, im folgenden Jahr hob er den Keller aus, wieder 3 Jahre später zog die 3-köpfige Familie ins neue

Haus ein. Er beendete mit seiner Frau 6 Jahre „wilde“ Ehe – wie er es selbst bezeichnete – und heiratete 1959 seine Frau Hedwig aus Pfarrkirchen, als ihre gemeinsame Tochter Veronika mit mir in die 1. Klasse Volksschule kam. 1984 hat Herr Steinwender das Rauchfangkehrergeschäft an seine Tochter Veronika übergeben, aber viele Jahre – auch noch in meiner Bürgermeisterzeit – vertrat er seine Tochter gerne als Sachverständiger bei Bauverhandlungen.

Violine, Theater und Wirtshausgaudi

Bei OSR Viktor Mayrhofer hatte Josef Steinwender das Geigenspiel gelernt und mit seinem Instrument jahrelang auch den Kirchenchor begleitet. Wegen widriger Umstände hat er aber dann 18 Jahre lang in der Putzleinsdorfer Kirche gespielt. Legendär wurde aber auch das Musizieren in kleinen Gruppen in den Lembacher Wirtshäusern, besonders im Habachwirtshaus. Aber auch beim Theaterspielen schlüpfte er gekonnt in



Josef Steinwender mit Herbert Pürchenfellner in "Einen Jux will er sich machen" (1986)

Im Jahr 1955 wurde Josef Steinwender für die SPÖ in den Lembacher Gemeinderat gewählt und er bekleidete diese Funktion bis



Im Gemeinderat 1981: Josef Steinwender (sitzend 2. v. li.)

1991, also rekordverdächtige 36 Jahre. In den letzten beiden Jahren seiner kommunalpolitischen Tätigkeit war ich sein 5. Bürgermeister.

Rekordverdächtige 36 Jahre Gemeinderat

Josef Steinwender war 30 Jahre lang im Prüfungsausschuss – einige Perioden auch als Ausschussobmann – und 3 ½ Jahrzehnte lang immer Mitglied des Bauausschusses. Die Schwerpunkte der Gemeindeprojekte lagen damals beim Wasserleitungs- sowie 1. Kanal- und Kläranlagenbau und natürlich beim Ausbau der Güterwege. Auch der Neubau der Volks- und Hauptschule waren Großprojekte in dieser Zeit.

Viele Jahre war Herr Steinwender auch von der Gemeinde entsandter Vertreter im Verwaltungsausschuss der Lembacher Gemeindesparkasse tätig, bis es 1980 zur Fusion von 6 Gemeindesparkassen zur Sparkasse Mühlviertel-West kam.

Dank und Auszeichnung

Für all seine Verdienste im öffentlichen Leben wurde Josef Steinwender mit der Verdienstmedaille des Landes OÖ ausgezeichnet.

Josef Steinwender hat ein sehr ereignisreiches, anfangs durchaus karges, mit Sicherheit aber in seiner Familie sehr erfülltes Leben verbracht, welches wir gerne in lieber Erinnerung behalten wollen. Als Bürgermeister bedanke ich mich im Namen der Marktgemeinde beim Verstorbenen und seiner Familie für sein Engagement zum Wohle aller Mitbürgerinnen und Mitbürger.



Wer im Gedächtnis
seiner Lieben lebt,
ist nicht tot,
Erst nur fern.
Tot ist nur,
wer ungedenkt wird.

Aus dem Gemeinderat



ÖVP-Gemeindepartei-
und Fraktionsobmann

Reinhard Richtsfeld

Der Rechnungsabschluss 2016 - eine zufriedenstellende Bilanz!

Die erste GR-Sitzung im Jahr 2017 behandelte im Tagesordnungspunkt „RA 2016“ die Jahresabrechnung der Gemeinde. Resümierend kann dazu gesagt werden, dass durch halbwegs zufriedenstellende Abgabeneinnahmen und durch noch nicht gänzlich in vorgeplanter Höhe angefallene Ausgaben ein respektables Gesamtergebnis erreicht werden konnte.

Auch die Rücklagen, welche sich in Zahlen von € 1.156.817,02 auf € 1.373.786,74 erhöhten, lassen zumindest in der Momentaufnahme den Lembacher Gemeindehaushalt sehr gut aussehen. Schmerzhaft lediglich dabei, dass nach Abschluss der Projekte „FF-Haus“, „VS-Sanierung“, „Kanalsanierung“ und anderer, ein Großteil dieser angesparten Gelder zweckgewidmet wieder ausgegeben sein wird.

2.550,45 Euro für neu geschaffene Arbeitsplätze

Für die Schaffung von 5 Vollzeit- und 7 Teilzeitarbeitsplätzen erhalten fünf Lembacher Wirtschaftsbetriebe eine Gemeindeförderung in der Höhe von € 2.550,45. Diese mit Gemeinderatsbeschluss ermöglichte Zuerkennung beruht auf den Förderungsrichtlinien des GR vom 14.12.2011. Demnach erhält jeder Lembacher Arbeitgeber pro neu geschaffenen Arbeitsplatz eine Subventionszahlung in der Höhe von € 1.000,- aufgeteilt auf vier Jahre.

Finanzierungsplan für FF-Haus abgesegnet

Vorgabengemäß musste für das geplante FF-Haus vom Gemeinderat ein fixer Finanzierungsplan beschlossen werden. Das mit April in die Bauphase gehende Vorhaben sollte laut Landesvorgaben innerhalb des Kostenrahmens von € 1.052.909,00 realisierbar sein.

Bei der geplanten Kostenteilung von 70% BZ-Mittel vom Land OÖ, 20% Gemeinde und 10% FF Lembach ergeben sich folgende Summen: Land OÖ € 737.000,-, Gemeinde Lembach € 211.000,- und FF Lembach € 104.909,-.

Der angeführte finanzielle Beitrag der Gemeinde ist durch Rücklagen bereits sichergestellt.

Ergebnis der Baulandsuche in Lembach liegt vor

ÖVP-Team recherchierte ein Jahr lang

Im Jänner 2017 konnte von der ÖVP-Fraktion Lembach nach intensiven einjährigen Erhebungen und Befragungen eine topaktuelle Bauland-Datei fertiggestellt werden.

Das 5-köpfige Team, bestehend aus BGM Kumpfmüller, Vize-BGM Bruckmüller, FRO Richtsfeld, GR Anreither und Kumpfmüller G., sowie Unterstützung von Amtsleiter Peherstorfer, durchleuchtete dabei jedes halbwegs als Bauland geeignete Grundstück im und um das Ortsgebiet Lembach. Davon ausgenommen wurden lediglich jene Grundstücke, welche aufgrund ihrer zusammenhängenden Lage als Großbaugelände (Siedlung) ihre Bestimmung finden könnten.

Nach Erfassung aller Grundstücke samt deren Widmungen, der Kategorisierung bezüglich Infrastruktur (Vorhandensein von Kanal, Wasser, Straße), erfolgte abschließend noch die Erhebung der Veräußerungsbereitschaft durch die jeweiligen Eigentümer.

Als nicht ganz überraschendes Ergebnis trat dabei zutage, dass es im Ortszentrum und deren näheren Bereich so gut wie keinerlei veräußerbare Grundstücke aufzuzeigen gab. Lediglich im Bereich Raiden, Knechtswies und vereinzelt entlang der Linzerstraße konnten verfügbare Baulandgründe namhaft gemacht werden. Genauere Auskünfte können in der Gemeindestube erfragt werden.



Mehrheitlich im Ortszentrum gibt es viel gewidmetes Bauland, welches aber für die Bebauung zur Zeit nicht verfügbar ist.

Das Ergebnis dieser Befragung ist für die vielen bauwilligen Jungfamilien aus und um Lembach eine nicht gerade rosige Nachricht. Hemmend ist, dass viele bereits als Bauland gewidmete Grundstücke von ihren Eigentümern nicht für die Bebauung vorgesehen, sondern als Wertanlage betrachtet werden. Mitunter verständlich, denn wer nicht gerade einen größeren Investitionsbedarf hat, der wird aufgrund der Niedrigzinsen den Verkauf von Grundflächen bleiben lassen. Trotz dieser sachlichen Richtigkeit möchte ich hier aber einhacken und etwas eventuell „Gewichtigeres“ in den Raum stellen. Unser Ort wird hinkünftig nur dann attraktiv und damit auch lebenswert bleiben, wenn die dafür notwendige Infrastruktur leistbar und damit zumindest in der jetzigen Qualität vorhanden bleiben kann. Bei ständigem Wegzug unserer Jungen und dem damit verbundenen Schrumpfen der Einwohnerzahl des Ortes wird dies aber nicht haltbar sein. Weniger Einwohner heißt weniger gemeindeeigene Einnahmen, heißt weniger Zuzahlungen aus öffentlichen Töpfen, heißt höherer Spardruck und heißt letztendlich auch Wegfall von Infrastruktur, zum Nachteil aller hier Wohnhaften.

Und so betrachtet, gehört neben den fehlenden Arbeitsplätzen auch die mangelnde Verfügbarkeit von Baugründen zu den Förderern des ländlichen Bevölkerungsschwundes!

Aktuelle Informationen aus der Gemeindestube

Bitte Bäume, Hecken und Sträucher zurückschneiden

Eine schöne grüne oder blühende Hecke an der Grundstücksgrenze ist der Stolz vieler Hauseigentümer. Oft wird dabei aber übersehen, dass solche lebende Zäune auch Auswirkungen außerhalb des eigenen Gartens haben.

Grundsätzlich sind Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen zurückzuschneiden, wenn sie die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder die Benützbarkeit der Straße beeinträchtigen. So sollte es daher nicht sein:



Freizuhalten ist jedenfalls das sogenannte Lichtraumprofil. Das ist der Bereich des öffentlichen Gutes 0,5 m links und rechts des Fahrbahnrandes bis zu einer Höhe von 4,5 m. Gehsteige ab 0,5 m vom Fahrbahnrand sind bis 2,2 m Höhe freizuhalten.

Einzelne Bäume, Baumreihen und Sträucher neben öffentlichen Straßen dürfen im Ortsgebiet nur in einem Abstand von 1 m, außerhalb des Ortsgebietes nur in einem Abstand von 3 m zum Straßenrand gepflanzt werden.

Sollte es aufgrund fehlendem Rückschnitts zu einem Schaden kommen, können sich Haftungsansprüche gegen den Eigentümer des Bewuchses ergeben. Es wird daher im eigenen Interesse dringend empfohlen, die Bäume, Sträucher und Hecken rechtzeitig zurück zu schneiden.

Heizkostenzuschuss

Die Antragsfrist für den Heizkostenzuschuss des Landes Oberösterreich endet am **Freitag, 14. April 2017**.

Nähere Informationen und Antragsformulare sind am **Gemeindeamt** erhältlich.

Aktuelle Informationen der Gemeinde finden Sie auf der Homepage unter

www.lembach-hoerbich.at

Dort finden Sie auch den aktuellen Veranstaltungskalender sowie alle Infos zu Veranstaltungen in der

Alfons Dorfner Halle.

Müll- und Bioabfuhr

Müllsäcke und Biosäcke für das Jahr 2017 liegen am Gemeindeamt zur Abholung bereit.

Biosäcke bitte richtig bereitstellen:

Verschließen Sie die Biosäcke gut: Den Papiersack umfalten und die Henkel durchziehen. Und beim Maisstärkesack die Henkel verknüpfen.

Stellen Sie die Säcke wenn möglich **erst am Abholtag** (ganzjährig jeden Dienstag) bei der Sammelstelle bereit.

Strauchschnitt

Die Anlieferung von **Strauchschnitt** (Ästen, Bäumen und Sträuchern) zum Lagerplatz in der Kläranlage (Bauhof) ist **ausschließlich** zu nachstehend angeführten Zeiten möglich:

- Montag und Mittwoch von 16.30 - 17.00 Uhr
- Dienstag und Donnerstag von 13.00 - 13.30 Uhr
- Freitag von 7.00 - 9.00 Uhr
- Von März bis September jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 14.00 - 16.00 Uhr
- Im Oktober jeden Samstag von 14.00 - 16.00 Uhr

Grünschnitt

Grünschnitt kann jederzeit zum Friedhof (Lagerbox) angeliefert werden.

Nachdem es immer wieder vorkommt, wird darauf hingewiesen, dass **kein Strauchschnitt** zum Friedhof angeliefert werden darf. Dieser muss von der Gemeinde vor der Abholung aussortiert werden, wodurch beträchtliche Kosten verursacht werden.

Waldbrandschutz-Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach

Gemäß dieser Verordnung ist in den Waldgebieten sowie in deren Gefährdungsbereichen jedes Anzünden von Feuer und das Rauchen verboten.

Ein Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen. Der Gefährdungsbereich erstreckt sich zumindest über einen **20 m breiten Streifen** außerhalb des Waldrandes.

Übertretungen dieser Verordnung werden mit Geldstrafen bis zu 7.270 Euro bestraft.



Bewilligungspflicht für Drohnen

Der Besitz von Drohnen - auch von gängigen Drohnen, welche in Elektro- beziehungsweise Spielzeuggeschäften zu erwerben sind, ist laut Luftfahrtbehörde bewilligungspflichtig. Diese Bewilligungspflicht umfasst im Groben den Flug im unbebauten und unbesiedelten Gebiet. Das Fliegen über besiedeltem Gebiet sowie über Häuser, Kirchen, Volksfeste oder Sportveranstaltungen ist **nicht erlaubt**.



Die meisten Drohnenbesitzer wissen nicht über diese Tatsache Bescheid, und laufen so Gefahr, in den vom Gesetzgeber verfügten Strafrahmen von bis zu € 22.000,00 zu fallen!

Lediglich Modelle bis 79 Joule Bewegungsenergie, mit einem Ge-

wicht von zirka 250 Gramm (z.B. Mini-Spielzeughubschrauber, Minimodelle aus Schaumstoff, auch mit Kamera) sind bis zu einer Flughöhe von maximal 30 Metern erlaubt. Eine Gefährdung von Personen oder Sachen muss ausgeschlossen sein. Diese „**Spielzeuge**“ fallen nicht unter den Anwendungsbereich des Luftfahrtgesetzes, eine Bewilligung ist nicht erforderlich.

Die Bewilligung ist entweder direkt bei der österreichischen Luftfahrtbehörde Austro Control zu beantragen oder Sie nehmen die Unterstützung des Betreibers der Internetseite "drohnenbewilligung.at" bei der Beantragung der Bewilligung in Anspruch. Dafür wird jedoch eine Gebühr von € 49,00 inkl. USt verrechnet.

Die Kosten für die Bewilligung betragen zirka € 300,00 inkl. USt.

Gebühren 2017

(alle Beträge inklusive Mehrwertsteuer)

Grundsteuer A und B:

jeweils 500 % des Steuermessbetrages

Hundeabgabe:

€ 30,00 (Wachhunde: € 20,00)

Kanalanschlussgebühr:

€ 23,70 pro m², mindestens aber € 3.555,00
unbebautes Grundstück: € 2.280,00

Kanalbenützungsg Gebühr:

€ 4,27 pro m³ verbrauchtem Wasser

Kanalbereitstellungsg Gebühr:

€ 0,24 pro m² des angeschlossenen Grundstückes

Wasseranschlussgebühr:

€ 14,20 pro m² für Wohnobjekte
€ 14,20 pro m² für Frei- und Hallenbäder ab einer Wasserfläche von 10 m²
€ 7,10 pro m² für Betriebs- und Geschäftsobjekte (50 % Ermäßigung für gewerblich oder betrieblich genutzte Lagerräume)
mindestens aber € 2.1330,00
unbebautes Grundstück: € 1.090,00

Wasserbezugsgebühr:

€ 1,73 pro m³ bezogenem Wasser
Grundgebühr: € 17,20

Wasserbereitstellungsg Gebühr:

€ 0,11 pro m² des angeschl. Grundstückes

Abfallabfuhrgebühr:

Die jährliche Abfallgebühr für 13 Abfahren beträgt:

- € 143,00 je Restmülltonne oder Restmüllsack mit 80 Liter Inhalt
- € 171,60 je Restmülltonne mit 120 Liter Inhalt
- € 300,30 je Restmülltonne mit 240 Liter Inhalt
- € 958,10 je Restmüllcontainer mit 770 l Inhalt
- € 1.358,50 je Restmüllcont. mit 1.100 l Inhalt
- € 100,10 - reduzierte Gebühr für 1-Personenhaushalte oder nur zeitweise bewohnte Objekte für Restmülltonne oder Restmüllsack mit 80 Liter Inhalt
- € 4,50 je zusätzliche Entleerung einer Restmülltonne bzw. je zusätzlichem Restmüllsack mit 80 Liter Inhalt
- € 6,75 je zusätzlicher Restmülltonne mit 120 Liter Inhalt
- € 0,50 je zusätzlichem Papier-Bioabfallsack bzw. € 4,00 für eine Rolle Maisstärkesäcke (26 Stück) mit 15 Litern Inhalt
- € 5,60 je Biokübel mit 10 Litern Inhalt

Fahrradsammlung

In den nächsten Wochen wird eine Fahrrad-Sammelaktion für Menschen in BURKINA FASO (Westafrika) durchgeführt. Gebrauchte Fahrräder werden in Österreich gesammelt und per Container direkt ins Dorf gesendet.

Ein Fahrrad sichert in Afrika das Überleben. Mobilität, Schulbildung, Gesundheitswesen sowie Trinkwasserversorgung, werden durch diese Fahrräder sichergestellt.



Helfen Sie mit ihrem gebrauchten, **noch funktions-tüchtigen** Fahrrad. Bitte keine Kinderräder, Rennräder oder völlig funktionslose Räder abgeben.

Abgegeben werden können die Räder bis 15. Mai 2017 während der Strauchschnitt-Öffnungszeiten in der Kläranlage.

Öffentlich unterwegs

mit der mobilen Fahrplanauskunft des OÖVV

Mit der OÖVV INFO App finden Sie österreichweit immer den besten Weg: mit öffentlichen Verkehrsmitteln, dem Fahrrad, zu Fuß oder mit dem Auto. Außerdem kann die OÖVV INFO App auch alle Verkehrsmittel miteinander kombinieren: mit den Funktionen Bike & Ride, Fahrradmitnahme, Park & Ride, Kiss & Ride und Autoreisezug.



Übersicht der Funktionen der OÖVV INFO App:

- Haltestellensuche via GPS
- Fahrtvorschläge inklusive Zeitaufwand
- Verbindungsversand via E-Mail oder SMS
- Speichermöglichkeit im Kalender
- Übersichtliche Kartendarstellung
- Favoritendefinition
- Intermodaler Vergleich zwischen Öfferverbindungen, Fuß- /Rad- und Autorouten und des Zeitaufwandes
- Monitoranzeige für eine gewählte Haltestelle

Die INFO App gibt es kostenlos für iOS und Android.

Freie WSG-Wohnungen

Derzeit sind nachstehende Wohnungen in den WSG-Wohnanlagen in der Hanriederstraße und im Teichweg frei.

Werden die Voraussetzungen erfüllt, können diese auch als **Startwohnungen** zu vergünstigten Konditionen bezogen werden.

WSG-Wohnhaus Hanriederstraße 5

Wohnung Nr. 1 (EG)

Wohnfläche inkl. Loggia/Terrasse: ca. 70 m²

Miete: ca. € 620,00 (inkl. Betriebs- und Heizkosten, exkl. Strom)

Wohnung Nr. 2 (EG)

Wohnfläche inkl. Loggia/Terrasse: ca. 77 m²

Miete: ca. € 790,00 (inkl. Betriebs- und Heizkosten, exkl. Strom)

Wohnung Nr. 4 (1. OG)

Wohnfläche inkl. Loggia/Terrasse: ca. 70 m²

Miete: ca. € 620,00 (inkl. Betriebs- und Heizkosten, exkl. Strom)

Wohnung Nr. 6 (1. OG)

Wohnfläche inkl. Loggia/Terrasse: ca. 84 m²

Miete: ca. € 740,00 (inkl. Betriebs- und Heizkosten, exkl. Strom)

Wohnung Nr. 7 (2. OG)

Wohnfläche inkl. Loggia/Terrasse: ca. 70 m²

Miete: ca. € 620,00 (inkl. Betriebs- und Heizkosten, exkl. Strom)

Wohnung Nr. 8 (2. OG)

Wohnfläche inkl. Loggia/Terrasse: ca. 77 m²

Miete: ca. € 680,00 (inkl. Betriebs- und Heizkosten, exkl. Strom)

WSG-Wohnhaus Teichweg 1

Wohnung Nr. 6 (1. OG)

Wohnfläche inkl. Loggia/Terrasse: ca. 75 m²

Miete: ca. € 540,00 (inkl. Betriebs- und Heizkosten, exkl. Strom)

WSG-Wohnhaus Teichweg 9

Wohnung Nr. 5 (2. OG)

Wohnfläche inkl. Loggia/Terrasse: ca. 77 m²

Miete: ca. € 580,00 (inkl. Betriebs- und Heizkosten, exkl. Strom)

WSG-Wohnhaus Teichweg 13

Wohnung Nr. 3 (1. OG)

Wohnfläche inkl. Loggia/Terrasse: ca. 88 m²

Miete: ca. € 720,00 (inkl. Betriebs- und Heizkosten, exkl. Strom)

WSG-Wohnhaus Teichweg 17

Wohnung Nr. 4 (1. OG)

Wohnfläche inkl. Loggia/Terrasse: ca. 77 m²

Miete: ca. € 630,00 (inkl. Betriebs- und Heizkosten, exkl. Strom)

Weitere Informationen erhalten Sie beim Marktgemeindeamt Lembach. Dort besteht auch die Möglichkeit, sich kostenlos und unverbindlich für die WSG-Wohnungen vormerken zu lassen!

Gesunde Gemeinde Lembach

Neue Arbeitskreisleitung

Das Team der Gesunden Gemeinde Lembach wird seit Jänner 2017 durch eine neue Arbeitskreisleitung verstärkt. Tanja Donner und Anita Falkinger leiten den Arbeitskreis in diesem Jahr gemeinsam. Mit vereinten Kräften wird an neuen Veranstaltungsideen gearbeitet.

Foto von links nach rechts stehend: Heinz Hintringer, Leopoldine Reiter, Maria Wögerbauer, Maria Winkler, Manuela Hehenberger, Gabi Kalischko; sitzend: Anita Falkinger, Tanja Donner; nicht am Foto: Dr. Klaus Fürst, DGKP Edith Hackl



Trittsicher und beweglich - Sturzprävention 70+

Wir veranstalten einen Kurs in Kleingruppen mit Alexander Hintringer zur Sturzvorbeugung. **Kursbeginn ist am 11. April 2017**, jeweils am Dienstag von 9 bis 10 Uhr (12x). **Anmeldungen** sind am Gemeindeamt möglich.

Übungen zur Verbesserung von Gleichgewicht, Kraft und Reaktion werden vorgezeigt. Mit einfachen Bewegungsaufgaben wird auf persönliche Stärken und Schwächen eingegangen und man kann sich in der Kleingruppe austauschen. Durch den Trainer erfolgt eine Fortschrittkontrolle. Die **Teilnahme ist kostenlos**, alle Teilnehmer erhalten ein Handbuch mit Erklärung der Übungen in Wort und Bild.

Erste-Hilfe Kindernotfallkurs



Gemeinsam mit dem SPIEGEL-Team wird ein Erste-Hilfe Kindernotfallkurs organisiert.

Der Kurs findet am **2. und 9. Mai 2017**, jeweils von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr in der Ortsstelle des Roten Kreuzes in Lembach statt.

Die Kosten betragen dank der Unterstützung durch die Gesunde Gemeinde nur 37 Euro pro Person (normalerweise kostet dieser Kurs 42 Euro). Auch die Elternbildungsgutscheine vom Land OÖ können eingelöst werden!

Anmeldungen sind am Gemeindeamt, Tel. 07286/8255-16, möglich.



Alle weiteren Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde im Jahr 2017 können Sie auf der Gemeinde-Homepage (<http://www.gemeinde-lembach.at>) in der Rubrik "Gemeindeleben/Gesundheit & Soziales/Gesunde Gemeinde" finden.

Wir freuen uns über Veranstaltungsideen und Anregungen und sind unter tanjadonner@gmx.at und falkinger.anita@gmx.at erreichbar!

Sozialausschuss der Gemeinde Lembach



Guten Anklang fand das B-Fair-Frühstück für alle Generationen am Samstag, 18. März 2017!

Die Mitglieder des Sozialausschusses bauten mit einigen freiwilligen Helferinnen im Foyer der Alfons-Dorfner-Halle ein Frühstücksbuffet auf, das alle Gustostückerl spielte. Frisch gekochte Eier, verschiedene Gebäcksorten der Bäckerei Pumberger, Käse vom Biohof Rein, Wurstwaren vom Biohof Höglinger, B-Fair-Produkte vom Sparmarkt Haderer und Variationen von selbst gemachten Marmeladen, Müsli zum selber Mischen und Topfenaufstriche mit Leinöl, Kräutern oder natur rundeten die Angebotspalette ab.

Mehr als 50 Lembacherinnen und Lembacher nutzten diese Zeit, um in lockerer Atmosphäre zusammen zu frühstücken, sich auszutauschen und ein bisschen zu plaudern. Dank der Kinderbetreuung durch die Mädchen der Jungschar konnten auch Eltern einmal ihr Frühstück in Ruhe genießen. Frühstückstipps gab es noch von der Diätologin Elisabeth Wolkerstorfer, die auch weitere Anfragen zu gesunder Ernährung professionell beantwortete.

Hans Klaffl

40 Jahre Ferien - ein Lehrer packt ein ...



Do, 4. Mai 2017, 20.00 Uhr
Alfons Dorfner Halle

Kartenreservierung unter www.kultursprung.net

KULTURSPRUNG
 regionales kulturnetzwerk

Christbaumaktion 2016

Spende für die Kinder-Krebs-Hilfe

Wie schon in den Jahren zuvor konnte man sich auch 2016 im Gloßholz bei **Hintringer Heinz** eine heimische Tanne als Christbaum aussuchen. Gegen eine Spende für die Kinder-Krebs-Hilfe durfte sich jeder Interessent eine mondgeschlägerte Tanne aussuchen.

Insgesamt konnte ein Betrag von € 625,00 überwiesen werden.

Dieses Geld wird verwendet für die:

- Übernahme von Rezeptgebühren, Selbstbehaltkosten von Krankenhausaufenthalten
- Finanzierung des Externen Onkologischen Pflegedienstes
- Finanzierung von Reha-Aufenthalten
- Geburtstags- und Weihnachtsgeschenke für krebserkrankte Kinder

Danke an all jene, die diese Aktion unterstützt haben.

Also wer kommende Weihnachten mit einem Christbaum aus Lembach feiern und dabei gleichzeitig auch die Kinder-Krebs-Hilfe unterstützen will ist herzlich eingeladen sich kurz vor Weihnachten im Gloßholz bei Hintringer Heinz eine schöne Tanne auszusuchen.

Blutspendeaktion

Montag, 26. Juni 2017 von 18.00 - 20.30 Uhr in der Rot-Kreuz-Ortsstelle Lembach

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach 5 Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende Hotline: 0800 / 190 190** bzw. per E-Mail wmb@o.rotekruz.at zur Verfügung.

Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im Internet unter www.rotekruz.at/ooe erfahren.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH



Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!

NEU für alle Geburten ab 1.3.2017!

Kinderbetreuungsgeld-Konto

Für Geburten ab 1. März 2017 verschmelzen die vier Pauschalvarianten des Kinderbetreuungsgeldes in ein so genanntes Kinderbetreuungsgeld-Konto. Das einkommensabhängige Kinderbetreuungsgeld bleibt wie bisher bestehen.



Bezugsdauer flexibel abrufbar

- // 365 bis zu 851 Tage (ca. 12 bis 28 Monate) ab der Geburt des Kindes für 1 Elternteil
- // 456 bis 1.063 Tage (ca. 15 bis 35 Monate) bei Inanspruchnahme durch beide Elternteile
- // die Bezugsdauer kann ein Mal pro Kind geändert werden



Partnerschaftsbonus von 500 Euro pro Elternteil

- // gebührt bei einer annähernd gleichen Aufteilung des Kindergeld-Bezuges (50:50 oder 60:40) auf beide Elternteile



gleichzeitiger Bezug durch beide Elternteile für bis zu 31 Tage

- // Möglichkeit besteht anlässlich des erstmaligen Wechsels
- // Gesamtanspruchsdauer wird um diese Tage reduziert



Familienzeitbonus für 28 bis 31 Tage

- // für erwerbstätige Väter in der Höhe von € 22,60 täglich
- // innerhalb eines fixen Zeitrahmens von 91 Tagen nach der Geburt
- // kein Rechtsanspruch - Einvernehmen mit dem Arbeitgeber notwendig
- // während der Familienzeit besteht Kranken- und Pensionsversicherung



Kindergeld-Rechner auf www.bmfj.gv.at



www.ooe-oeaab.at

öaab

Der OÖVP-Arbeitnehmerbund.

Wir trauern um unsere Mitbürger/-innen



**Johann
Lindorfer**
Gloßholz 18
17.02.2016
85 Jahre



**Hedwig
Schneeberger**
Lampersdorf 10
21.02.2016
78 Jahre



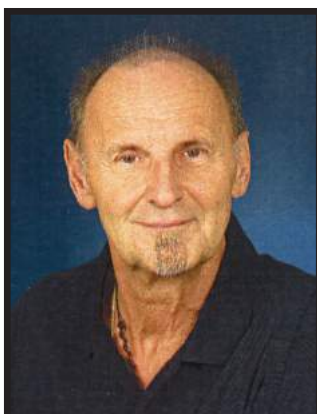
**Franz
Schinkinger**
Falkensteinstraße 8
12.03.2016
86 Jahre



**Alois
Bumberger**
Teichweg 13
22.03.2016
65 Jahre



**Anna
Kraml**
Graben 2
03.04.2016
85 Jahre



**Peter
Miggitsch**
ehem. Marktplatz 16
06.04.2016
60 Jahre



**Frieda
Zöchbauer**
Hanriederstraße 5
15.04.2016
71 Jahre



**Gabriele
Schnee**
Linzerstraße 63
19.04.2016
57 Jahre



**Johann
Höglinger**
Mayrhof 4
29.04.2016
63 Jahre



**Helga
Dorfner**
Hanriederstraße 10
20.05.2016
69 Jahre



**SR Herbert
Pürchenfellner**
Marktplatz 15
20.05.2016
88 Jahre



**Franz
Katzlinger**
Knechtswies 18
08.06.2016
87 Jahre

Wir trauern um unsere Mitbürger/-innen



**Alois
Past**

Linzerstraße 51
19.06.2016
80 Jahre



**Maria
Schinkinger**

Falkensteinstraße 8
29.06.2016
91 Jahre



**Hermina
Ferihumer**

Bräugasse 1
10.07.2016
90 Jahre



**Franz
Starlinger**

Gartenstraße 20
18.09.2016
86 Jahre



**Maria
Kaufmann**

Knechtswies 22
21.09.2016
87 Jahre



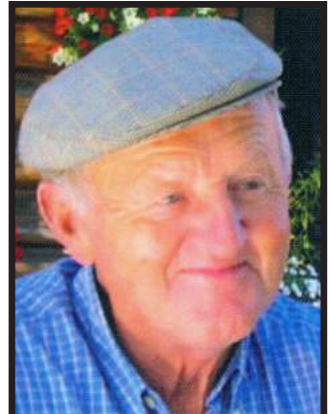
**Alois
Dworschak**

Alfons-Dorfner-Straße 6
23.09.2016
94 Jahre



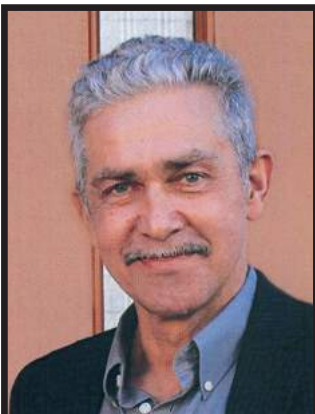
**Anna
Wilhelm**

Knechtswies 52
06.10.2016
92 Jahre



**Ernest
Bumberger**

Römersdorf 6
30.10.2016
79 Jahre



**Ernst
Köck**

Falkensteinstraße 17
31.10.2016
61 Jahre



**Josef
Hauder**

Oberlembach 4
09.11.2016
84 Jahre



**Maria
Kaiser**

Hanriederstraße 7
04.12.2016
86 Jahre



**Johann
Schürz**

Raiden 6
26.12.2016
84 Jahre

Wir trauern um unsere Mitbürger/-innen



**Josef
Steinwender**
Hanriederstraße 20
27.12.2016
94 Jahre



**Maria
Höglinger**
Lampersdorf 8
28.12.2016
94 Jahre



**Der Herr schenke ihnen
die ewige Freude !**

Sterbefälle im Bezirksaltenheim Lembach, Lederergasse 14

30.01.2016 Kaiser Johann (81)	02.08.2016 Heinetzberger Aloisia (89)
21.02.2016 Pisl Anna (92)	09.08.2016 Past Theresia (81)
26.02.2016 Amersdorfer Franz (79)	19.09.2016 Seiwald Franziska (88)
10.03.2016 Leithner Maria (86)	10.10.2016 Atzgerstorfer Hubert (80)
16.03.2016 Wiesinger Josef (79)	12.10.2016 Wakolbinger Dora (92)
26.03.2016 Scharzbauer Hilde (81)	20.10.2016 Krenn Maria (87)
05.05.2016 Altenhofer Leopold (95)	21.10.2016 Stöbich Theresia (94)
08.05.2016 Kronawetter Friederika (83)	25.10.2016 Schaubmaier Franz (89)
13.05.2016 Andres Hildegard (84)	31.10.2016 Hinterleitner Theresia (89)
31.05.2016 Kaiser Leopoldine (84)	02.11.2016 Kraml Maria (79)
03.06.2016 Luger Anna (91)	28.11.2016 Eder Theresia (93)
05.06.2016 Magauer Ignaz (90)	29.11.2016 Märzinger Franz (74)
06.06.2016 Ecker Josef (82)	19.12.2016 Rosenberger Maria (92)
11.07.2016 Vit Hedwig (92)	26.12.2016 Höglinger Rosa (89)

Auf einmal bist du nicht mehr da, und keiner kann's verstehn.

Im Herzen bleibst du uns ganz nah, bei jedem Schritt, den wir nun gehen.

Nun ruhe sanft und geh' in Frieden, denk immer dran, dass wir dich lieben.

Geburten im Jahr 2016

01.01.2016	LEIBETSEDER Victor Lederergasse 8		
08.02.2016	VINICAY Emily Teichweg 17		
18.02.2016	JÄGER Richard Hanriederstraße 14		
27.03.2016	MAGAUER Jonas Teichweg 1		
16.04.2016	PÜHRINGER Janik Hörbich 32		
21.07.2016	RUEZHOFER Julian Teichweg 1	11.10.2016	ALTENDORFER Jakob Tannberg 11
23.08.2016	SCHINKINGER Paul Johanniterstraße 29	12.10.2016	NIGL Annalena Knechtswies 46
24.08.2016	NIEDERKOFER Elena Mühlholzweg 16	06.11.2016	HUBER Leon Gloßholz 8
01.09.2016	SCHINKINGER Tobias Stifterstraße 15	07.11.2016	MAGAUER Tobias Knechtswies 39
06.09.2016	ZINNÖCKER Luisa Steining 2	11.11.2016	ANREITHER Fabian Moritz-Scheibl-Straße 11
10.10.2016	HELL Tobias Feichten 11	22.11.2016	RASULI Mostafa Tannbergstraße 9

Eheschließungen im Jahr 2016



**Helene Peinbauer
Andreas Reiter**
Teichweg 7
07.05.2016 in Lembach i.M.



**Lydia Maria Wöss
David Michael Winkler**
Buchetwies 11
07.05.2016 in Rohrbach-Berg



**Elke Wögerbauer
Helmut Kneidinger**
Pfarrgasse 11
18.06.2016 in Unterach am Attersee



**Renate Thorwartl, BA
Daniel Bruckmüller**
Bräugasse 10
30.07.2016 in Lembach i.M.



**Die Lembacher Nachrichten
gratulieren sehr herzlich!**



**Katharina Ecker
Michael Schietz**
Hammer 16
10.09.2016 in Lembach i.M.



**Renate Kainberger
Robert Wagner**
Römersdorf 10
10.12.2016 in Niederkappel

*Es gibt einen Tag, da geht man Seite an Seite
der Zukunft entgegen und ein einfaches JA
verschönert das ganze Leben.*

(unbekannt)

Anmerkung:

*Eheschließungen von ehemaligen Lembacherinnen und
Lembachern können nur abgedruckt werden, wenn diese
dem Gemeindeamt bekannt gegeben werden.*

*Die Gemeinde Lembach erhält keine Mitteilung
des Standesamtes, welche die Trauung durchgeführt hat.*

Fassaden von Schmidhofer sind einzigartig & ästhetisch, schützen das Haus vor sämtlichen Wettereinflüssen und sorgen im Inneren für optimalen Temperatenausgleich.
www.schmidhofer.at



SCHMIDHOFER
Dächer und Fassaden

**Durchdachte Funktion
und zeitlose Ästhetik**



**JAUSENSTATION
„Zum Ness“**

Reinhold Neissl, Knechtswies 50, 4132 Lembach i.M.
Tel. 07286/7960

Unsere Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag RUHETAG
Mittwoch bis Freitag ab 14 Uhr
Samstag ab 12 Uhr - Sonntag ab 9 Uhr

GRILLABEND - Ab Mai bis Mitte Sept. Mittwoch und Freitag ab 17 Uhr

SCHNITZELTAGE - April und Mai von Mittwoch bis Samstag

*Jausenspezialitäten, Pizza's, Ritteressen, Ripperl auf Bestellung
Wir verwöhnen Sie auch gerne mit unseren Salatspezialitäten*

ING.CHR. STADT

Zündende Ideen

Tel.: 07286/8213 • www.stadt-lembach.at

HiKöDe – Hilfsprojekt Königsfeld Deutsch Mokra

Unterstützung für das Krankenhaus in Stip in Makedonien

Sehr erlebnisreiche Tage waren die Reise nach Makedonien für elf Personen aus OÖ im Februar 2017. Der 2. LKW-Transport für das KH in Stip war beladen mit 90 % medizinischem Material, wie Krankenbetten von der Gemeinde St. Agatha und dem KH Rohrbach, Matratzen gesponsert von **EUROFOAM** in Kooperation mit **Träumeland** in Hofkirchen, Rollstühlen, Zahnarztstühlen von Ordination Dr. Hehenberger in Alkoven, Transportwagen für Patienten vom **KH Rohrbach**, medizinischen Ver- und Gebrauchsgüter und vieles mehr. **Firma Falkinger Bernhard** aus Putzleinsdorf unterstützte uns mit kostenlosem Verleih eines Laders zum Beladen des LKW.



Groß war die Freude über das Wiedersehen im KH Stip. Wir überzeugten uns auch über den Einsatz der Güter, welche wir vor einem Jahr gebracht hatten. Als Wertschätzung wurde in diesen Tagen von der KH-Direktion und der Transportfirma ZIGO-SPED für unser leibliches Wohl in vorzüglicher Weise gesorgt.

Einen kleinen Teil unserer Ladung brachten wir nach Radovis zur humanitären Organisation MOBILNOCT. Wir besuchten mehrere Familien, die einen schweren Alltag zu bewältigen haben.

Der 24-jährige Nikolei ist seit seinem Badeunfall vor 20 Monaten Spastiker und kann sich nicht alleine fortbewegen. Der 27-jährige Blaze ist von Geburt an nicht gehfähig. Diese beiden Männer werden von ihren Familien betreut und gepflegt. Unser Beitrag war für jede Familie die Überbringung eines E-Rollstuhls, der jeder Familie große Erleichterung im Alltag bringen wird.



Urlaubsstunden erlebten wir beim Spaziergang auf den ISARO mit Ausblick auf die Stadt Stip. In Radovis wanderten wir durch die Stadt, in die wunderschöne orthodoxe Kirche, vorbei an vielen kleinen Geschäften. Ein Ausflug führte uns in die Berge, PLACOVICA genannt, wo wir die Frühlingssonne genießen durften.



Wir danken allen Personen, besonders Hr. **Zinöcker Karl** mit seinen Mitgliedern des **Kameradschaftsbundes Lembach** die sich immer wieder den Herausforderungen des LKW-Ladens stellen, und Allen, die dazu beitragen, dass wir unsere Aktivitäten fortsetzen können. Firma **Auto Engleder Franz** danken wir für das zur Verfügung stellen eines KFZ für die Reisetilnehmer. An dieser Stelle möchte ich mich auch bei Hr. **Erwin Strasser** aus Putzleinsdorf herzlich bedanken. Er sorgt dafür, dass unser Lager mit Heilbehelfen nie leer wird.



Sammeltermin: jeden 1. Montag im Monat ab 18:00 Uhr in Ebrasdorf 1, 4134 Putzleinsdorf oder nach telefonischer Vereinbarung mit Hr. Falkinger (0664 / 4404 367) oder Fr. Martha Reiter (0664 / 1509 707).

Das Team von HiKöDe bedankt sich für die Unterstützung und wünscht Allen ein gesegnetes Osterfest.



Martha Reiter
www.hiköde.at

RAIFFEISEN GRANIT ASVO MTB-MARATHON 2017



Streckenverlauf in der Gemeinde Lembach:

Bruckwirt - Forstweg und Güterweg Gloßholz - Seufzerallee -
Buchetwies - Feichten - Oberlembach - Mayrhof

Von Mayrhof geht es über Hörbich und Kleinasang
hinunter zur Kleinen Mühl und weiter Richtung Altenfelden.

Die Bewohner entlang der Strecke werden ersucht,
auf die Mountainbiker Rücksicht zu nehmen, auch wenn
sich diese natürlich an die Straßenverkehrsordnung (StVO)
halten müssen. Vielen Dank!

Der GRANITMARATHON verläuft wieder durch das Gemeindegebiet von Lembach

Im heurigen Jahr findet die 17. Auflage des Raiffeisen Granitmarathon statt. Am Pfingstsonntag, 4. Juni 2017 wird das Granitland rund um Kleinzell wieder zum Zentrum der nationalen und internationalen Mountainbikeszene.

Seit der ersten Auflage im Jahr 2001 hat sich der Granitmarathon zu einem Event entwickelt, welcher Jahr für Jahr eine enorme wirtschaftliche Wertschöpfung in die Region bringt.

Auch dieses Jahr werden der **Energie AG Xtreme** (90 km, 3.100 Höhenmeter), der **Raiffeisen Classic** (60 km, 2.000 Hm) und der **Lang:Bau Small** (47 km, 1.500 Hm) durch das Gemeindegebiet von Lembach verlaufen.

Es wird ersucht, die Teilnehmer auf der Strecke tatkräftig anzufeuern und wieder für die unvergleichliche Granitland-Stimmung zu sorgen.

Am Sonntag, 4. Juni 2017 werden die Athleten ab ca. 10.00 Uhr das Gemeindegebiet von Lembach durchfahren. Die Strecke (Verlauf siehe Kasten auf der linken Seite) ist mit roten Pfeilen und Bodenmarkierungen beschildert.

Wir freuen uns, Sie beim 16. Raiffeisen Granitmarathon begrüßen zu dürfen!

E-Bike Verleih in Lembach - Anrufen und losfahren

Nach der Winterpause stehen die 3 E-Bikes der Verleihstation Lembach (beim Parkplatz Johanniterstraße) wieder zum Ausleihen bereit.

Verleihgebühr:
€ 2,00 / Stunde
€ 10,00 / Tag



Um die Fahrräder benutzen zu können ist eine einmalige Registrierung bei der Hotline 0662/664400 oder online unter www.happy-bike.at erforderlich. Bei der Registrierung sind die Bediensteten des Gemeindeamtes gerne behilflich.

Weitere Infos rund um den E-Bike Verleih:
www.happy-bike.at

Hunde-Zuchtstätte

Herbert Schnee betreibt seit kurzem in der Linzerstraße 63 die "Zuchtstätte für Entlebucher Sennenhunde von der Seufzerallee".

Kontakt: 0660 / 6524552



Goldhaubengruppe Lembach 1977 – 2017 40-jähriges Jubiläum am 23. April 2017

Im Jahr 1977 haben sich in Lembach zwölf kulturinteressierte und engagierte Frauen zusammengefunden um sich eine Goldhaube zu sticken. Es wurde ein Goldhaubenstickkurs organisiert, der unter der Leitung von Sieglinde Kainberger aus Rohrbach in der Zeit von Oktober 1977 bis März 1978 abgehalten wurde.

Sicherlich ist es diesen Frauen nicht immer leicht gefallen, neben den alltäglichen Arbeiten (Beruf, Haushalt, Familie ?..), sich am Abend noch hinzusetzen und in vielen Stunden mit Nadel und Faden in mühevoller Arbeit die Haube zu fertigen. Die Gruppengemeinschaft, die Liebe zum Brauchtum und das Wissen um den Wert, damit zum kulturellen Leben in der Gemeinde und Pfarre einen wichtigen Beitrag zu leisten, war die Motivation dazu.

Auf Vorschlag der damaligen Ortsbäuerin Gusti Trautendorfer wurde dann im März 1978 Frau Rosa Dobretsberger zur Obfrau der Goldhaubengruppe bestellt. Die Sparkasse schuf mit einer Spende von ATS 5.000,00 (ca. € 360,00) die finanzielle Grundlage für die Gruppe.

Im September 1978 nähten sich die Frauen dann selber ihre schönen Trachtenkleider. Die Herstellung der Goldhauben und der Trachtenkleider war nicht nur viel Arbeit, sondern auch eine finanzielle Herausforderung. Doch diese Investition hat sich gelohnt, denn die Frauen tragen ihre Hauben und ihre Kleider damals wie heute mit Stolz und sie tragen zur Verschönerung vieler Feiern und Feste bei und sind heute aus dem kulturellen Leben nicht mehr wegzudenken.

Die Goldhaubengruppen in unserem Land leisten seit vier Jahrzehnten aber nicht nur einen wichtigen kulturellen Beitrag, sondern unterstützen auch viele karitative Organisationen, soziale Projekte und durch Schicksalsschläge und Naturkatastrophen in Not geratene Personen durch Geld- und Sachspenden.

Es wäre daher von größter Wichtigkeit auch in unserer Gemeinde den Fortbestand der Goldhaubengruppe, insbesondere durch den Beitritt neuer Mitglieder zu sichern und das Miteinander in Pfarre und Gemeinde durch persönliche Gespräche und Kontakte wieder zu stärken und damit dem Trend der elektronischen, unpersönlichen Kommunikation etwas entgegenzuwirken.



1. Reihe (v.l.n.r.): Margarete Höllinger, Maria Ecker, Augustine Trautendorfer, Rosa Dobretsberger, Obfrau Veronika Hopfner, Hildegard Ecker, Elisabeth Ensbrunner, Leopoldine Sellner, Maria Hauder, Theresia Rossgatterer; 2. Reihe (v.l.n.r.): Rosa Söser, Berta Richtsfeld, Maria Reiter, Maria Schürz, Vera Jung, Zita Höltschl, Leopoldine Öller, Margarethe Rebhan, Waltraud Peherstorfer, Frieda Hofer, Herta Past; 3. Reihe (v.l.n.r.): Maria Winkler, Christine Smetschka, Herta Schmidhofer, Anna Simader, Monika Schinking, Gabriele Bauer, Andrea Atzgerstorfer, Cornelia Trautendorfer, Martha Reiter; 4. Reihe (v.l.n.r.): Christa Wiesinger, Hermine Kneidinger, Maria Wolfmaier, Maria Hintringer, Petronella Walter, Veronika Hintringer, Waltraud Lang, Marianne Altendorfer, Aloisia Höglinger, Theresia Wögerbauer; Kinder (v.l.n.r.): Christian Smetschka, Helene Smetschka, Gloria Atzgerstorfer, Emma Lang, Johannes Peherstorfer, Hannah Lang



L
E
M
B
A
C
H

Goldhauben- und
Kopftuch-
gruppe



Goldhaubengruppe bei der Gründung im Jahr 1977

Sitzend (v.l.n.r.): Maria Reiter, Michaela Köberlein, Theresia Rossgatterer, Obfrau Rosa Dobretberger, Juliane Altendorfer, Herta Schmidhofer, Elisabeth Ensbrunner; Stehend (v.l.n.r.): Frieda Hofer, Berta Richtsfeld, Rosa Kehrer, Johanna Buchner, Rosa Söser, Leopoldine Sellner

Ablauf der Jubiläumsfeier am 23. April:

9.00 Uhr: Aufstellung der Festgäste beim Gemeindeamt und Einzug in die Kirche

9.30 Uhr: Gottesdienst

Nach dem Gottesdienst gemeinsame Feier mit den Ehrengästen im Gasthaus Altendorfer

Terminhinweise:

So, 7. Mai 2017, 14 Uhr
Bezirksmaandacht
Stadtpfarrkirche Rohrbach

So, 21. Mai 2017
Trachtensonntag
Marktplatz
(bei Schlechtwetter in der
Alfons Dorfner Halle)

Sa, 23. September 2017
Gstanzlsinga
Alfons Dorfner Halle, 20 Uhr



KOMPETENZ IN
TIEFBAU + WASSERWIRTSCHAFT

ztkanzlei@eitler.at www.eitler.at

A-4020 Linz Niederreithstraße 43 Tel 0 732 .65 60 88-0



FÜRLINGER
Ihr Möbeltischler

... einfach wohlfühlen!

Tischlerei Furlinger Egon, Lug 4, 4132 Lembach
Info: 0664/5455587 tischlerei@fuerlinger.co.at



www.fuerlinger.co.at



Die neue Frühlingskollektion
ist eingetroffen!



Fussenegger
Bettwäsche aus Österreich
feinster Mako-Satin
aus 100% Baumwolle

€ 84,⁹⁰







4150 Rohrbach, Schulstraße 2 Tel. 07289-22440 www.allround.co.at

**Kalender im Internet:
<http://bit.ly/2nVX7E7>**

**Veranstaltungskalender
 Marktgemeinde Lembach**

April 2017	
Mi 5.	Ein Nachmittag für ältere Menschen Pfarrheim, 14 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
Fr 7.	Glaubensgrundkurs, Thema: "Gerecht vor Gott" Familie Rein (Feichten 4), 19.30 Uhr, VA: Bibelsekrets Lembach
Fr 7.	Jahreshauptversammlung der Union 1947 Lembach GH Haderer, 20 Uhr, VA: Union 1947 Lembach
Sa 8.	Flurreinigungsaktion "Hui statt Pfui" Treffpunkt: Alfons-Dorfner-Halle, 9 Uhr, VA: Marktgemeinde Lembach i.M.
Sa 8.	Fußballspiel: Lembach - St. Oswald/Fr. (Reserve/KM) Sportanlage Lembach, 17.30 und 19.30 Uhr, VA: Union 1947 Lembach
Sa 8.	Fairtrade-Kabarett: "Weltenbummeln" mit Georg Bauernfeind Alfons-Dorfner-Halle, 19.30 Uhr, VA: Lebensraum Donau-Ameisberg
Mo 10.	Bauverhandlung Bitte die Bauunterlagen 2 Wochen vorher am Gemeindeamt einreichen!
Di 11.	Kursbeginn: Sturzprävention im Alter (70+) 12 Vormittage, Anmeldung bis 27. März 2017 am <i>Gemeindeamt, 07286/8255</i> Gemeindeamt 1. OG (Musikschule), 9 Uhr, VA: Gesunde Gemeinde
Di 11.	Stammtisch für Pflegende Angehörige Gasth. Altendorfer (K+K Hofbeisl), 20 Uhr, VA: Gesunde Gemeinde Lembach & Hörbich
Di 18.	Restmüllabfuhr
Mi 19.	Wanderung des Pensionistenverbandes Treffpunkt: Alfons-Dorfner-Halle, 9 Uhr, VA: Pensionistenverband
Mi 19.	Ein Nachmittag für ältere Menschen Pfarrheim, 14 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
Mi 19.	Vortragsabend der Landesmusikschule Lembach Alfons-Dorfner-Halle, 18.30 Uhr, VA: LMS Lembach
Do 20.	Tagesausflug zum Lippizaner Ausbildungszentrum Heldenberg, Radetzky Gedenkstätte, ... Abfahrt: 6.30 Uhr, VA: Seniorenbund Lembach
Sa 22.	Fußballspiel: Lembach - Königswiesen (Reserve/KM) Sportanlage Lembach, 14 und 16 Uhr, VA: Union 1947 Lembach
Sa 22.	Frühlingskonzert der Musikkapelle Lembach Alfons-Dorfner-Halle, 20 Uhr, VA: Musikverein Lembach
So 23.	Feier: 40 Jahre Goldhaubengruppe Lembach, Festgottesdienst Pfarrkirche Lembach, 9.30 Uhr, VA: Goldhaubengruppe Lembach
So 23.	Musical für Kinder ab 3: Finn - König von Schokolonien Vitum Putzleinsdorf, 16.30 Uhr, VA: ÖAAB Putzleinsdorf
Mo 24.	Papierabfuhr
Mo 24.	Badefahrt des Pensionistenverbandes Treffpunkt: Alfons-Dorfner-Halle, 8.30 Uhr, VA: Pensionistenverband
Fr 28.	Messe für verstorbene Mitglieder & Jahreshauptversammlung Pfarrkirche Lembach, 19 Uhr, anschließend GH Altendorfer, VA: Kameradschaftsbund
Fr 28.	Vortragsabend der Landesmusikschule Lembach Alfons-Dorfner-Halle, VA: LMS Lembach
So 30.	Erstkommunion Pfarrkirche Lembach, 9.30 Uhr, VA: Pfarre Lembach
So 30.	Maibaum aufstellen Marktplatz, 19 Uhr, VA: ÖAAB Lembach
Mai 2017	
Di 2.	Asphalt-Stockschießen des Pensionistenverbandes 17 Uhr, VA: Pensionistenverband
Di 2.	Kursbeginn: Erste-Hilfe-Kinder-Notfallkurs 2 Abende, Anmeldung bis 25. April 2017 am <i>Gemeindeamt, 07286/8255</i> Rot-Kreuz-Ortsstelle Lembach, 18.30 Uhr, VA: Gesunde Gemeinde
Do 4.	Kabarett: "40 Jahre Ferien" mit Hans Klaffl Alfons-Dorfner-Halle, 20 Uhr, VA: Kultursprung
Fr 5.	Fußballspiel: Lembach - Ottensheim (Reserve/KM) Sportanlage Lembach, 17.30 und 19.30 Uhr, VA: Union 1947 Lembach
Fr 5.	Stammtisch des Pensionistenverbandes Gasthaus Ness, 17 Uhr, VA: Pensionistenverband
Fr 5.	Glaubensgrundkurs, Thema: "Wer's glaubt wird selig" Familie Rein (Feichten 4), 19.30 Uhr, VA: Bibelsekrets Lembach
Sa 6.	Muttertagsfeier des Pensionistenverbandes VA: Pensionistenverband
Sa 6.	Fair Tragen - Modeschau und mehr Alfons-Dorfner-Halle, 20 Uhr, VA: Verein Lebensraum Donau-Ameisberg
Sa 6.	Konzert: Portland Music Night <i>Singer-Songwriter: Kevin Lee Florence, Folk: Flinn</i> Musikclub Lembach, 21 Uhr, VA: Musik-Kulturclub Lembach
So 7.	Tag der Nachhaltigkeit Alfons-Dorfner-Halle, VA: Lebensraum Donau-Ameisberg
Di 9.	Gesangsabend der Landesmusikschule Lembach Alfons-Dorfner-Halle, 17.30 Uhr, VA: LMS Lembach
Di 9.	Stammtisch für Pflegende Angehörige Gasth. Altendorfer (K+K Hofbeisl), 20 Uhr, VA: Gesunde Gemeinde Lembach & Hörbich
Do 11.	Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Lembach i.M. Sitzungssaal des Gemeindeamtes, 20 Uhr
Sa 13.	Chorkonzert: Schlägler Kantorei Mühlviertler Dom Niederkappel, 19.30 Uhr, VA: Pfarrgemeinderat u. Kulturausschuss NK
Mo 15.	Übertrittsprüfungskonzert Alfons-Dorfner-Halle, 18 Uhr, VA: Landesmusikschule
Di 16.	Restmüllabfuhr
Mi 17.	Radwanderung des Pensionistenverbandes Treffpunkt: Alfons-Dorfner-Halle, 9 Uhr, VA: Pensionistenverband
Fr 19.	Bauverhandlung Bitte die Bauunterlagen 2 Wochen vorher am Gemeindeamt einreichen!
Fr 19.	Fußballspiel: Lembach - BW Linz Amat. (Reserve/KM) Sportanlage Lembach, 18 und 20 Uhr, VA: Union 1947 Lembach
So 21.	Trachtensonntag mit Frühschoppen Hl. Messe, 9.30 Uhr, anschl. Frühschoppen am Marktplatz, VA: Goldhauben & FF
Mi 24.	Wanderung des Pensionistenverbandes Treffpunkt: Alfons-Dorfner-Halle, 9 Uhr, VA: Pensionistenverband
Mi 24.	Festkonzert: 25 Jahre LMS Lembach, 20 Jahre LMS Neustift Alfons-Dorfner-Halle, 19.30 Uhr, VA: Landesmusikschule Lembach
Fr 26.	Fahrt ins Musiktheater Linz "Im weißen Rössl" VA: Pensionistenverband
Sa 27.	Fußballspiel: Lembach - Hellmonsödt (Reserve/KM) Sportanlage Lembach, 17 und 19 Uhr, VA: Union 1947 Lembach

Juni 2017	
Do 1.	Jahresabschlussfeier der VS Le... Alfons-Dorfner-Halle, 19 Uhr, VA: VS Lembach
Fr 2.	Stammtisch des Pensionistenve... Gasthaus Ness, 17 Uhr, VA: Pensionistenve...
So 4.	Konzert: S(w)inging Acts Alfons-Dorfner-Halle, VA: S(w)inging Acts
Mo 5.	Feier der Jubelpaare Pfarrkirche Lembach, 9.00 Uhr, VA: Pfarre...
Di 6.	Tagesausflug nach Ansfelden <i>Besuch von Moden Adler und Aufführu...</i> Abfahrt: 7.15 Uhr, VA: Seniorenbund Lemb...
Di 6.	Asphalt-Stockschießen des Pens... 17 Uhr, VA: Pensionistenverband
Fr 9.	Bäuerinnen- und Frauenausflug <i>Anmeldung: Ammerstorfer Maria Tel. (067...</i> VA: Bäuerinnen Lembach
Fr 9.	Glaubensgrundkurs, Thema: "E... Familie Rein (Feichten 4), 19.30 Uhr, VA: E...
Sa 10.	Fußballspiel: Lembach - Hofkirch... Sportanlage Lembach, 15 und 17 Uhr, VA: ...
Di 13.	Restmüllabfuhr
Di 13.	Stammtisch für Pflegende Angele... Gasth. Altendorfer (K+K Hofbeisl), 20 Uhr, ...
Mo 19.	Papierabfuhr
Mi 21.	Tagesausflug zur OÖ Landesgar... Abfahrt: 8 Uhr, Parkplatz FlorisTine, Anmel...
Do-So 22.-25.	4-Tages-Ausflug des Pensioniste... VA: Pensionistenverband
Fr 23.	Feier: 75 Jahre HS/NMS Lembach Alfons-Dorfner-Halle, VA: NMS Lembach
Fr 23.	Glaubensgrundkurs, Thema: "L... Familie Rein (Feichten 4), 19.30 Uhr, VA: E...
Sa 24.	Sonnwendfeuer Vor dem Altstoffsammelzentrum, VA: ÖAAB...
Mo 26.	Blutspendeaktion Rot-Kreuz-Dienststelle Lembach (Altenheim...)
Mi 28.	Bauverhandlung Bitte die Bauunterlagen 2 Wochen vorher a...
Do 29.	Sitzung des Gemeinderates der... Sitzungssaal des Gemeindeamtes, 20 Uhr
Juli 2017	
Mi 5.	Halbtagesausflug: Besichtigung Abfahrt: 13 Uhr, VA: Seniorenbund Lembach
Fr 7.	Stammtisch des Pensionistenve... Gasthaus Ness, 17 Uhr, VA: Pensionistenve...
So 9.	Feier: 70 Jahre Union Lembach Alfons-Dorfner-Halle, VA: Union Lembach
Di 11.	Restmüllabfuhr
Sa 15.	Bubble-Soccer-Turnier Sportanlage Lembach, VA: Union 1947 Le...
Mi 19.	Wanderung des Pensionistenve... Treffpunkt: Alfons-Dorfner-Halle, 9 Uhr, VA: ...
Sa 22.	Musical: Die Leinenhändlersaga <i>Weitere Termine: 26.7., 27.7., 28.7., 29.07...</i> Marktplatz Putzleinsdorf, 20 Uhr, VA: Nordv...
Fr 28.	Hollandreise 28. Juli - 6. August Abfahrt: Parkplatz FlorisTine, Anmeldung: (...)
August 2017	
Fr 4.	Stammtisch des Pensionistenve... Gasthaus Ness, 17 Uhr, VA: Pensionistenve...
Di 8.	Restmüllabfuhr
Di 8.	Bergwanderung des Pensioniste... Treffpunkt: Alfons-Dorfner-Halle, 5 Uhr, VA: ...
Sa 12.	Ladies-Cup (Damenfußball-Turn... Sportanlage Lembach, 15 Uhr, VA: Union 1...
Mo 14.	Papierabfuhr
Mi 16.	Wanderung des Pensionistenve... Treffpunkt: Alfons-Dorfner-Halle, 9 Uhr, VA: ...

**NEUERÖFFNUNG NACH UMBAU
BÄCKEREI PUMBERGER LEMBACH**

31.3. & 1.4.

So wird Ostern
zum Genuss

PUMBERGER
cafe | bäckerei | niederkappel | lembach

Niederkappel
Hauptstraße 10
4132 Niederkappel
Tel. 07286/8503

Lembach
Marktplatz 6
4132 Lembach im Mühlkreis
Tel. 07286/7530
www.pumberger.baecker.at



- > **Planung und Ausführung** von elektrischen Anlagen bei Neubauten und Sanierungen
- > **Red Zac Shop** mit tollen Angeboten
- > **Reparatur- u. Lieferservice** von Haushaltsgeräten & Unterhaltungselektronik
- > **Planung und Montage** von Photovoltaikanlagen
- > **Verkauf & Montage** von Satelliten-Anlagen

Verein Lebensraum Donau - Ameisberg

Seit der Vereinsgründung vor 5 Jahren hat sich im Verein "Lebensraum Donau-Ameisberg" einiges getan. Waren es anfänglich hauptsächlich Veranstaltungen rund um das Thema Energie, so haben sich die Betätigungsfelder auf dem Prinzip der Nachhaltigkeit schnell vergrößert. Seit 2 Jahren widmet sich nun der Verein dem Schwerpunkt "Regionalität trifft auf FAIRTRADE" und so wurde der Lebensraum Donau - Ameisberg mit seinen Mitgliedsgemeinden und der Gemeinde Putzleinsdorf am 21. Aug. 2016 zur ersten Fairtrade-Region in Oberösterreich ernannt.

Der Verein will in der Region Aufklärungsarbeit zum Thema "FAIRTRADE & REGIONALITÄT" leisten und die bereits bestehenden Strukturen unterstützen bzw. ausbauen. Es soll die Nachfrage nach fair produzierten Produkten gesteigert und das Angebot an Einkaufsmöglichkeiten erweitert werden. Dadurch werden auch die Lebensbedingungen von benachteiligten Bevölkerungsgruppen in anderen Ländern verbessert und die hiesige Bevölkerung für die dringenden Anliegen der Menschen des Globalen Südens sensibilisiert.



Bei der Großveranstaltung am 6. und 7. Mai 2017 in der Alfons-Dorfner Halle in Lembach ist wohl für jeden etwas dabei. Am Samstag, den 6. Mai steht zum dritten Mal die "Fair Tragen Modeschau" am Programm und eine beachtliche Anzahl an Ausstellern bieten zusätzlich zur Mode auch Naturkosmetik und fair produzierten Schmuck an.

Der "Tag der Nachhaltigkeit" am Sonntag, 7. Mai steht dann ganz im Zeichen der E-Mobilität. Vom E-Fahrrad bis zum Elektroauto, von der PV-Anlage bis zu den Stromspeichermöglichkeiten in den eigenen vier Wänden gibt es viel zu bestaunen und zu erfahren. Ein Vortrag der Fa. Kreisel bietet Einblick in die neuesten Batterietechnologien. Für das leibliche Wohl sorgen verschiedenste Bio-Aussteller aus der Region.

Der Verein legt großen Wert auf den Einkauf regionaler, fairer und biologischer Produkte, damit auch regionale Wirtschaftskreisläufe gestärkt werden.

Mitgliedsgemeinden Lebensraum Donau-Ameisberg:
Hofkirchen, Hörbich, Kollerschlag, Lembach,
Niederkappel, Oberkappel, Pfarrkirchen, Sarleinsbach



Termine im Überblick:

Samstag, 6. Mai 2017: "Fair-Tragen" Modeschau
mit fairer Kleidung, Alfons Dorfner Halle

Ab 17.00 Uhr kann man durch eine Ausstellung mit Mode, Schmuck und Kosmetik bummeln.

Ab 19.30 Uhr präsentieren regionale Models Mode, die nicht nur schick sondern auch fair ist.

Sonntag, 7. Mai 2017: „Tag der Nachhaltigkeit“
mit Schwerpunkt E-Mobilität in der Alfons Dorfner Halle.
Regionale Köstlichkeiten aus biologischer Produktion dürfen dabei nicht fehlen!

Ruhestand nach 45 Dienstjahren

Liebe Gemeindebürger!

Das Leben ist geprägt von Wünschen, Zielen und Aufgaben. All das ist eingebettet in ein gesellschaftliches Umfeld. Eine bestimmte Größe ist dabei für uns der Faktor Zeit. Ich stehe nun vor so einer „Zeitwende“. Nach mehr als 45 Jahren Gemeindedienst werde ich mit 30. April in Pension gehen. Damit geht der von beruflichen Aufgaben geprägte Lebensabschnitt zu Ende und die privaten Interessen werden in den Vordergrund treten.

Bei meiner Tätigkeit am Gemeindeamt war mir immer sehr wichtig, möglichst unkompliziert und bürgernah zu agieren. Sind auch nicht alle Erledigungen im Sinne der Bürger ausgefallen – denn nicht alles ist möglich – der Wille dazu war immer vorhanden! Es hat mich immer mit Freude erfüllt, die Gemeindebürger in den verschiedensten Angelegenheiten zu beraten und für sie unterstützend da zu sein.

Besonders hervorheben möchte ich die außerordentlich gute und harmonische Zusammenarbeit mit meinen Arbeitskollegen. Dafür bedanke ich mich ganz herzlich!



Willi Hopfner

E-Carsharing "Mühlferdl" - Auch in Lembach geplant

Im Mühlviertel gibt es jetzt ein interessantes Mobilitätsangebot: E-Carsharing (Elektroauto zum Teilen)

Für nur € 360,00 im Jahr kann das Auto einfach per Online-Reservierung gebucht und genutzt werden. 52 Freistunden sind darin inkludiert, jede weitere Stunde kostet € 3,90. Dabei sind das Aufladen, Vollkaskoversicherung, jegliches Service und sonst alle Leistungen inkludiert. Man muss sich um nichts kümmern. Nur anmelden, losfahren und das Ganze auch noch elektrisch und umweltschonend. Auch das gut ausgebaute Ladesystem, welches vom Auto selbst angezeigt wird und mittels Navigationssystem einfach zu finden ist, kann in der Region gratis genutzt werden.

Mit einem einfachen Anmeldesystem kann online mittels Smartphone oder Computer einfach die gewünschte Zeit eingegeben und das Auto reserviert werden. Eine persönliche Chipkarte sperrt das Auto auf und zu.



Der Ansatz ist: Das Erst-Auto wird dadurch nicht abgeschafft, es bietet aber eine kostengünstige und wirtschaftliche Alternative zum Zweit- oder Drittauto. Das kommt sowohl bei Personen die selten ein Auto benötigen, aber auch bei Familien gut an. Auf einfache Weise lässt sich Gutes für Gesundheit, Umwelt und die eigene Geldbörse tun.

Wir möchten diesen Service auch in Lembach anbieten und mit mindestens 15 Teilnehmer könnte dies realisiert werden. In Sarleinsbach wurden bereits über ein Jahr ausgezeichnete Erfahrungen über den Praxisbetrieb gewonnen. Heuer im Februar wurde in Aigen-Schlögl und im März in der Gemeinde St. Martin jeweils dieses Carsharing-Projekt in die Tat umgesetzt.

Bei entsprechender Anzahl von Interessenten wird eine Info-Veranstaltung zu diesem Projekt organisiert! Anmeldungen werden vom Gemeindeamt bis **spätestens 31.05.2017** entgegengenommen.

Weitere Informationen zu diesem Projekt finden Sie auf www.muehlferdl.at.

Sanierungsoffensive 2017 Heizkosten sparen und Klima schützen!

Gefördert werden thermische Sanierungen für Gebäude, die älter als 20 Jahre sind. Förderungsfähig sind umfassende Sanierungen nach klimaaktiv Standard bzw. gutem Standard sowie Teilsanierungen, die zu einer Reduktion des Heizwärmebedarfs um mindestens 40 % führen.

Darüber hinaus werden besonders nachhaltige und vorbildliche Sanierungsprojekte als „Mustersanierungen“ mit einer erhöhten Förderung unterstützt.

Die maximale Förderung beträgt je nach Sanierungsart zwischen **3.000 und 8.000 Euro**.

Unter bestimmten Voraussetzungen kann bei Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen darüber hinaus ein **Zuschlag von 1.000 Euro** in Anspruch genommen werden. Insgesamt können max. 30 % der förderfähigen Kosten gefördert werden.



Beispiele für förderungsfähige Sanierungsmaßnahmen:

- Dämmung der Außenwände
- Dämmung der obersten Geschoßdecke bzw. des Daches
- Dämmung der untersten Geschoßdecke bzw. des Kellerbodens
- Sanierung bzw. Austausch der Fenster und Außentüren

Nur bei Mustersanierungen: Umstellung des Heizungssystems auf Holzzentralheizung, Wärmepumpe, Nah-/Fernwärme, thermische Solaranlage

Wichtig: Der Förderungsantrag muss vor Umsetzung der Maßnahmen gestellt werden.

Weitere Informationen unter www.sanierung17.at.

Neue T-Shirts für Feuerwehr-Jugendgruppe

Zum Start in die neue Saison hat die Firma SD Transporte aus Tannberg / Hörbich die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Lembach mit neuen T-Shirts ausgestattet.

Die FF - Jugendgruppe Lembach bedankt sich bei Herrn Sascha Djuzo und Frau Silvia Kratky dafür sehr herzlich.



Die Familie Djuzo / Kratky bei der Übergabe der neuen T-Shirts an die Jugendgruppe (im Bild mit Kommandant Max Öller und Jugendbetreuer Andreas Pühringer)

Antennenfernsehen: Umstellung auf simpliTV

Ab 19. April 2017 wird Oberösterreich auf das neue Antennenfernsehen simpliTV (DVB-T2) umgestellt. Mit dem neuen Antennenfernsehen empfangen die TV-Seherinnen und -Seher alle ORF Programme inklusive ORF „Oberösterreich heute“, ORF Sport+ und ORF III in High Definition (HD) und ohne Zusatzkosten. In vielen Regionen können zusätzlich bis zu 40 TV-Sender, viele davon in perfekter Bild-Qualität (HD) empfangen werden. Um die TV-Programmvielfalt in Top-Bild-Qualität zu erleben, muss lediglich eine neue Box zu einem günstigen Preis gekauft werden. Die TV Übertragung via DVB-T wird eingestellt.

Über die Website www.simpliTV.at wird ein Empfangscheck angeboten, der den TV-Konsument auch über die für ihn optimale Antennenart (Zimmer-, Außen- oder Dach-Antenne) sowie das empfangbare Programmangebot informiert.

Für den Empfang von simpliTV wird lediglich eine neue Box oder ein Modul benötigt. Mit der Box kann simpliTV über das bisher verwendete TV-Gerät empfangen werden. Für den Empfang mit dem Modul wird ein neues DVB-T2-fähiges TV-Gerät benötigt.

Um die Kosten rund um die Umstellung für den TV-Konsumenten gering zu halten, wird bis 30. April 2017 eine vergünstigte Box um 29,90 Euro und das Modul um 19,90 Euro im Fachhandel angeboten.

Die ReVital. Box

Wiederverwenden statt Wegwerfen.

WAS IST DIE **ReVital. Box**?

Ein Sammelsystem in Form eines mehrfach verwendbaren Kartons für gebrauchte, funktionstüchtige und wieder verwendbare Waren. Die gesammelten Produkte werden geprüft, aufbereitet und zu attraktiven Preisen in den ReVital-Shops zum Verkauf angeboten. Zusätzlich schaffen sie ökologische Nachhaltigkeit und sozialen Mehrwert, da sie die Umwelt entlasten und für Beschäftigung sorgen.

Die ReVital Box wird angeboten von: Stadt Linz, Stadt Steyr, BAV Ried, BAV Rohrbach und BAV Steyr-Land.

WAS GEHÖRT IN DIE **ReVital. Box**?

- Hausrat & Geschirr**
- funktionstüchtige Elektrokleingeräte**
- Kinderspielzeug**
- Sportartikel**
- Werkzeuge**
- Bücher**
- Textilien & Schuhe**

Die Ausgabe- und Rücknahmestellen sowie alle weiteren Informationen finden Sie auf www.revitalbox.at

Aktuelle Infos des Kultursprungs unter www.kultursprung.net

Kostenlose Bildungs- und Berufsberatung

Am **Donnerstag, 20. April 2017** von 8:00 bis 13:00 Uhr gibt es für Frauen aus Lembach, Hörbich und Umgebung die Möglichkeit sich vor Ort über Ausbildungswege, Arbeitssuche, Berufswahl und Finanzierungsschienen zu informieren.

Die Einzelberatungen sind kostenlos und vertraulich. Sie finden im **Gemeindeamtsgebäude Lembach** (Sitzungssaal im Erdgeschoß) statt. Interessierte können sich unter der Nummer 07289/4126 im ALOM FrauenTrainingsZentrum einen Termin reservieren.

„Die heutige Arbeitswelt wird immer vielfältiger. Dies bietet einerseits viele Chancen, andererseits wird der Überblick schwieriger. Im Laufe des Lebens für verschiedene Dienstgeber zu arbeiten ist heute eher die Regel, denn die Ausnahme.“

Weibliche Biografien weisen dazu noch einen häufigeren Wechsel von Erwerbs- und Nichterwerbsstatus auf, bedingt durch Betreuungszeiten“, berichtet **ALOM-Geschäftsführerin Margit Lindorfer**.

Bildungsberaterin **Andrea Stelzer** ergänzt: „Es hat sich für mich immer wieder gezeigt, dass durch Information und Beratung mehr Klarheit über die Möglichkeiten am Arbeitsmarkt und über die Einschätzung der eigenen Arbeitskraft erreicht wird. Eine Beratung ist vor und in beruflichen Umbruchphasen stets ein Gewinn.“

Die Beratungen in Lembach werden vom Europäischen Sozialfonds, vom Bundesministerium für Bildung und vom Land Oberösterreich finanziert und können deshalb **kostenlos** angeboten werden.



Bildungsberaterin **Andrea Stelzer** berät die Frauen



Oldtimer-Rallye "Guglwald Trophy 2017"

Am Freitag, 16. Juni 2017 fahren die Autos auch durch Lembach

Ein Fest für Oldtimer-Liebhaber geht in die dritte Runde: zur Guglwald Trophy 2017 „Mühlviertel“ werden rund 75 Teams erwartet. Faszinierende Oldtimer hautnah erleben (Laconda, Porsche, Mercedes, Jaguar, MC, usw.).

GUGLWALD TROPHY 2017 MÜHLVIERTEL	
FREITAG, 16. Juni 2017	
13:30 Uhr	Start der Guglwald Trophy 2017 „Mühlviertel“ in GUGLWALD
ca. 13:50 Uhr	Spezialprüfung und Vorstellung der Oldtimer am Hauptplatz in HASLACH/M.
ca. 17:35 Uhr	Ankunft Hotel Guglwald
SAMSTAG, 17. Juni 2017	
8:30 Uhr	Start des 1. Fahrzeuges in GUGLWALD
ca. 9:50 Uhr	Spezialprüfung und Vorstellung der Oldtimer am Stadtplatz in FREISTADT
ca. 16:35 Uhr	Ankunft Hotel Guglwald

MÜHLVIERTEL
2017
GUGLWALD-TROPHY
www.guglwald-trophy.at

Achtung: Am 16. Juni 2017, ca. 15:35 Uhr führt die Guglwald Trophy durch das Gemeindegebiet Lembach!

Strecke: Stritzlmühle – Falkensteinstraße – Marktplatz – Linzerstraße – Bruckwirt (letzter Oldtimer ca. 16:15 Uhr)

Auf www.guglwald-trophy.at finden Sie das Rallye-Journal mit einer Startliste der Oldtimer und Teilnehmer zum Download. Das Rallye-Journal erhalten Sie gratis bei: Hotel Guglwald, Autohaus Bad Leonfelden, Gasthof Kräutermundl, Jausenstation Hansberg.

Verbesserungen für Arbeitnehmer

Das Jahr 2017 bringt eine Reihe von arbeits- und sozialrechtlichen Änderungen, die sich für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer positiv auswirken. So treten etwa die Weichenstellungen des Pensionspakets oder das neue Kinderbetreuungsgeld-Konto in Kraft.

Pensionspaket

Mit dem Pensionspaket wurden die Schwerpunkte des Pensionsgipfels vom Februar 2016 umgesetzt. Ziel dabei ist es, das Pensionssystem nachhaltig weiter zu entwickeln.

Wichtige Maßnahmen dabei:

- 1.000 Euro pro Monat für Mindestpensionisten die 30 Jahre gearbeitet und Beiträge geleistet haben
- Verbesserte Anrechnung von Kindererziehungszeiten für Frauen (Anrechnung von bis zu 8 Jahre an Ersatzzeiten zur Erreichung der Mindestversicherungszeit von 15 Jahren)
- Ausweitung des Pensionssplittings (auf bis zu 7 Jahre pro Kind und insgesamt 14 Jahre)
- Bonus von 4,2 Prozent beim Weiterarbeiten nach dem gesetzlichen Antrittsalter
- Anspruch auf Umschulung bei drohender Invalidität
- Wiedereingliederungsteilzeit nach langem Krankenstand

Kindergeld-Konto NEU

Für Geburten **seit 1. März 2017** gilt: Die derzeitigen vier Pauschalvarianten des Kinderbetreuungsgeldes werden in ein flexibles Kinderbetreuungsgeld-Konto umgewandelt.

Das einkommensabhängige Kinderbetreuungsgeld bleibt bestehen. Die Bezugsdauer des Kinderbetreuungsgeldes kann so innerhalb eines Rahmens von 365 bis zu 851 Tagen ab der Geburt des Kindes für einen Elternteil bzw. von 456 bis 1.063 Tagen ab der Geburt des Kindes bei Inanspruchnahme durch beide Elternteile flexibel gewählt werden.

Neu ist auch ein „Familienzeitbonus“ für Väter, der bis zu 31 Tage bezogen werden kann.



Einladung zum

Sonnwendfeuer

**Samstag, 24. Juni 2017, 20.00 Uhr
auf dem Areal der alten Kläranlage
(neben Altstoffsammelzentrum)**

Das Sonnwendfeuer wird gemeinsam mit dem Musikverein Lembach veranstaltet.



Automatische Steuerentlastung statt versteckter Steuererhöhung

Kalte Progression dauerhaft abschaffen!

Durch die Steuerreform, die seit 1. Jänner 2016 in Kraft ist, bleibt den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern mehr Geld im Börserl. Damit das auch so bleibt, muss die Problematik der Kalten Progression durch die automatische Anpassung der Steuertarife an die Inflation gelöst werden.

Dazu liegt ein Vorschlag von Finanzminister Schelling vor, der vorsieht, bei Erreichen einer Inflation von fünf Prozent, eine vollautomatische Anpassung der Steuer-Tarifstufen vorzunehmen.

Der ÖVP-Arbeitnehmerbund ÖAAB unterstützt das Ziel, die Kalte Progression dauerhaft abzuschaffen. „Das ist ganz einfach fair und gerecht, damit nicht die hart erkämpfte Lohnerhöhung von der Steuer wieder „aufgefressen“ wird“, so ÖAAB-Bundesobmann August Wögeringer.

Einladung zum

Maibaum-Setzen

**Sonntag, 30. April 2017
um 19.00 Uhr am Marktplatz
mit anschließendem Dämmerstopp**

Lembacher Ortsskimeisterschaften am Hochficht

Neue Ortsmeisterin Viktoria Gillhofer - Marco Haderer verteidigt Ortsmeistertitel

61 Teilnehmer sind der Einladung zu einem spannenden Lembacher Orts-Skirennen am 11. Februar 2017 am Hochficht gefolgt und stellten sich bei guten Pisten- und Witterungsverhältnissen der Konkurrenz.

Klar verteidigt hat Marco Haderer auch heuer wieder seinen Ortsmeistertitel und sicherte sich mit überlegener Bestzeit von 1:07,89 den Sieg vor Martin Hirtl (+2,94) und Christian Haderer (+3,93). Ortsmeisterin wurde mit einer Zeit von 1:21,36 Viktoria Gillhofer, gefolgt von Anna Hinteregger (+1,80), Dritte wurde Margarete Berger (+2,19).

Weiters wurde dieses Jahr wieder die „Gleichmäßigkeitswertung“ durchgeführt, wo als Sieger jener Teilnehmer hervorging, der den geringsten Zeitabstand zwischen 1. und 2. Lauf

schaffte. Bei den Damen entschied diese Wertung Jacqueline Gillhofer (Differenz 0,06 s) für sich. Bei den Herren siegte Markus Peer vor Günter Höfler, Zeitdifferenz jeweils 0,05 Sekunden. In diesem Fall wurde der Sieger aufgrund der besseren Laufzeit ermittelt.

Das Skirennen wurde wieder mit der DSG Union Putzleinsdorf ausgetragen. Neu dabei war Kirchberg/Donau. Über 110 Starter in Summe war ein neuer Teilnehmerrekord - es herrschte eine tolle Rennatmosphäre.

Die Sektion Ski gratuliert allen zu ihren Erfolgen und bedankt sich sehr herzlich bei der Lembacher Wirtschaft für die großzügige Unterstützung sowie bei den helfenden Mitgliedern, die einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen der Veranstaltung geleistet haben!



Ortsmeisterin Viktoria Gillhofer und Ortsmeister Marco Haderer mit SL Sandra Reiter und SL-Stv. Harald Wögerbauer



Sieger des Gleichmäßigkeitslauf: Jacqueline Gillhofer und Markus Peer

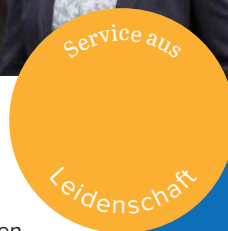
KNEIDINGER CENTER

SERVICE AUS LEIDENSCHAFT



Ihr Volkswagenpartner

- Volkswagen Markenhändler und Service Betrieb
- Fahrzeugaufbereitung und § 57a-Pickerl für alle Marken
- Lackier- und Karosseriearbeiten für alle Marken
- Markenzubehör und Reifen
- Großes Gebrauchtwagenangebot aller Marken, sowie Volkswagen und Audi Jungwagen



Wir sind für Sie da.

www.kneidinger-center.at

**Wie sind FAMILIE!
Spaß & Freude**

LML Service Center Lembach
Linzerstraße 4 • 4132 Lembach
Tel.: 07285 / 7017 • E-Mail: lembach@lml.at

Mit Ihren Bedürfnissen wachsen – Das LML* für ein glückliches Leben

Mit uns an Ihrer Seite verlieren Sie den Spaß am Leben niemals. Denn eines ist Ihnen sicher: Sie bekommen immer jene Versicherung, Veranlagung und Finanzierung, die Ihren Bedürfnissen und Anforderungen 100 % gerecht wird. Ein Leben lang vom Besten das Passende. Was immer gleich bleibt: Ihre Zufriedenheit.

* Das LML ist das 1x1 und das ABC für Ihre individuelle, flexible und nachhaltige Versicherung, Veranlagung und Finanzierung aus einer Hand.

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG

www.lml.at
www.facebook.com/lmlgruppe

Ein neues Auto im Visier? Erfüllen Sie sich Ihren Traum - JETZT!

Leasingfinanzierung bei Ihrer Sparkasse.
Aktuell bekommen Sie bei Abschluss eines Leasing-
vertrages* eine **PKW-Autobahn-Jahresvignette** für
Ihr neues Auto oder alternativ einen **Tankgutschein im
Wert von € 80,-**.

Sie bestimmen selbst die Höhe der Leasingrate durch Wahl von
Mietdauer, Restwert und Anzahlung.
Jederzeitige Ausstiegsmöglichkeiten zu fairen Konditionen.



*Aktion gültig bis 31. Mai 2017.
Mindestmietdauer 36 Monate.
Mindestleasingwert EUR 10.000,-
(= Kaufpreis abzüglich Anzahlung)



ILGES
Sparkasse - Leasing

SPARKASSE
Mühlviertel-West

Schon probiert? .. anders frühstücken ..

.. bei uns mit Bio Produkten aus der Mühlviertler Bio Region. Unser ganz spezielles Genießer Frühstück: Selbstgemachtes & Selbstgebackenes, sicher reichlich & genussvoll, saisonell, individuell & jetzt im Frühling mit Wildkräutern & Smoothies.

Immer Montag, Donnerstag, Freitag und Samstag, nur mit Reservierung ab 9 Uhr und Zeit zum Genießen..

Wir freuen uns auf Eure Reservierung!

**GASTHAUS HADERER
Marktplatz 12, 4132 Lembach
Tel. 07286 - 8237**



HERZLICH WILLKOMMEN IM GASTHAUS HADERER!

Mitten im schönen Mühlviertel, am Marktplatz von Lembach finden Sie unser Gasthaus. Hier kochen wir genau so, wie wir selber gerne essen.

Unser Wirtshaus steht zudem für

- gute Gespräche
- Begegnungen
- Belebung des Ortes
- Bewahren von Tradition und
- nachhaltiges „grünes“ Wirtschaften.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Margot Haderer Mario Mühlparzer

Margot Haderer und Mario Mühlparzer



DENN NUR, WAS
BEI UNS WÄCHST
UND GEDEIHT,
WÄCHST FÜR
UNS UND TUT
UNS GUT.

DANKESCHÖN

Ein herzliches Danke all unseren Gästen, die uns weiterempfehlen und dass wir jetzt im SLOW FOOD 2017 erwähnt wurden. Ein Gasthausführer mit über 350 Gasthäusern in Österreich, Südtirol und Slowenien. Für uns wieder eine schöne Anerkennung für unser Tun, für Nachhaltigkeit, für die Verarbeitung besonderer Produkte aus der Mühlviertler Bio Region, Erhaltung von Wirtshaus-Kultur und Brauchtum, Belebung und Bereicherung eines Ortes und natürlich auch Erhaltung eines Ortskerns .. da gäbe es noch vieles zum Aufzählen ..



Slow Food steht für genussvolles, bewusstes & regionales Essen und bezeichnet eine Gegenbewegung zum globalisierten Fastfood.

“Fest des Staunens” am 23. Juni 75 Jahre NMS /HS Lembach

Vom Staunen zum Lernen

Sobald wir Erstaunliches sehen, entsteht das Bedürfnis, dies zu erforschen und mitzuteilen. Vieles von dem, was wir als außergewöhnlich erleben, bleibt uns nach Jahren noch in Erinnerung. Bildung hat nicht zuletzt die Aufgabe, Fertigkeiten und Wissen nachhaltig im Menschen zu verankern. Wie kann das besser gelingen als durch einprägsame Erfahrungen? Voraussetzung dafür ist natürlich die Fähigkeit, überhaupt noch staunen zu können. Daher möchten wir im Rahmen unseres Schulfestes unseren SchülerInnen und natürlich auch allen Besuchern bewusst machen, dass schulische Inhalte durchaus sehr viel Spannendes und Staunenswertes beinhalten.



Mikroskope erschließen uns Erstaunliches, das uns im alltäglichen Leben verborgen bleibt

Der Anlass für das Fest ist das 75-jährige Bestehen der NMS/HS Lembach. Am Freitag, den 23. Juni, wird für die Besucher allerlei Erstaunliches zu erleben sein. Von 14.00 – 17.00 Uhr werden im gesamten Schulhaus in Form eines Stationenbetriebs spannende Inhalte aus den verschiedenen Unterrichtsfächern präsentiert, teils in Ausstellungen oder zum aktiven Mitmachen anregend. Um 17.00 Uhr wird der offizielle Festakt in der Alfons Dorfner Halle

stattfinden. Zahlreiche Ehrengäste sind angesagt. Die Besucher erwarten ein buntes Programm mit musikalischen und sportlichen Einlagen. Eingeladen sind neben den SchülerInnen und Eltern natürlich alle Lembacherinnen und Lembacher. Nach dem Festakt lassen wir die Feier gemütlich am Buffet ausklingen und bieten nochmals die Möglichkeit, Ausstellungen bzw. Sonderräume zu besichtigen.

HOL Hieronymus Ecker ging am 1. März in Pension

Hieronymus Ecker unterrichtete von 1980-87 Religion und von 1987 – 2017 Englisch und Geschichte an der HS/NMS Lembach. Er verstand es, lernschwache SchülerInnen einfühlsam für Unterrichtsinhalte zu interessieren. Als Klassenvorstand war er außerordentlich verständnisvoll und kannte jeden Schüler auf seine Weise sehr persönlich. Seine gute Menschenkenntnis ist grundgelegt im Studium der Theologie. Die LehrerkollegInnen erlebten ihn als ruhigen Beobachter und aufmerksamen Zuhörer. Gerne erinnern sie sich an intensive Gespräche über vielfältige Themenbereiche. Sein Humor, seine Geselligkeit und seine Religiosität hatten einen positiven Einfluss auf das gute Schulklima.

Seine Interessen gelten der Familie, dem Reisen, der Musik, der Waldarbeit und der intensiven Beschäftigung mit der Religion. Die Pfarre Putzleinsdorf schätzt seine ehrenamtlichen Tätigkeiten für die Pfarrgemeinde. Das Lehrerkollegium dankt ihm für sein positives Wirken an



der NMS Lembach und wünscht ihm noch viele gute Jahre für sein Leben nach der Schule.

Frau Eva Maria Etlinger folgte mit Beginn des 2. Semesters Hr. Hieronymus Ecker nach. Sie unterrichtete zuletzt an der PTS Neufelden und kehrt nach längerer Karenzzeit wieder in die Schule zurück. Wir wünschen ihr, dass sie sich nach den ersten Wochen der Orientierung am neuen Arbeitsplatz wohlfühlt und mit Freude in unserer Schule unterrichtet.

Badezimmer

Sanitäreinrichtungen

**Armaturen für Bad
und Küche**



Solaranlagen

Photovoltaik



**max mayr
installationen**

Solar • Gas • Wasser
Heizung • Wärmepumpe
Lüftung • Photovoltaik • Service



Pernersdorf 10 • 4134 Putzleinsdorf • T 07286 7418 • www.max-mayr.at

Modernste Wärmepumpentechnik

Höchste Qualität bei Beratung, Förderung
Planung, Produktauswahl und Installation
Von der Planung bis zur Fertigung – alles aus einer Hand!



**Hackschnitzelheizungsanlagen
Pelletsbrennstoffkessel
Festbrennstoffkessel**

der Firmen Guntamatic, Ökofen,
KWB, und Fröling



Anlagenwartung und Service

Sichert den wirtschaftlichen Betrieb einer Heizungs-
Wasser- und Lüftungsanlage und verlängert die
Lebensdauer!



Holz die Sonne ins Haus
www.holzdiesonne.net

**Frische Luft ohne
Fenster öffnen!**

Lüftungsgerät mit
Wärmerückgewinnung
zum nachträglichen Einbau in
Wohn-, Schlaf- und Sanitärräumen



Seniorenbund

Mit dem Frühjahr kommt die Ausflugszeit. Im Anschluss eine kleine Nachbetrachtung der bisherigen Veranstaltungen und eine Vorschau auf das Frühjahrsprogramm.

Spielenachmittag

Nach der gut besuchten Weihnachtsfeier im Dezember 2016 und dem Eisstockschießen im Jänner stand Anfang Februar 2017 der erste Spielenachmittag auf dem Programm. Wie bereits bei den vergangenen Spielenachmittagen bemerkbar, erfreut sich diese Art des Zeitvertreibs immer größerer Beliebtheit. An zahlreichen Spieltischen waren wieder 40 Personen zusammengekommen, welche in den verschiedensten Brett- und Kartenspielen ihr Geschick oftmals auch Glück darlegten.



Die Spielenachmittage in den Übergangszeiten erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Spaß und Geselligkeit stehen im Vordergrund. Foto: SB Eigene

Zsamm kemma und Singa

Eine Woche später fand im Saal des GH Altendorfer die Veranstaltung „Zsamm kemma und Singa“ statt. Diese zum Lachen und zum Mitsingen anregende Nachmittagsunterhaltung wurde von den „Stritzlmünas“ (Vroni und Hans Falkinger) und die Mundartdichterin Paula Höllinger aus Kollerschlag gestaltet. Die aus dem Leben gegriffenen humorvollen Mundarttexte und die althergebrachten zum Mitsingen einladenden Lieder ernteten bei den zahlreichen Zuhörern großen Beifall.



Mundartdichterin Paula Höllinger und Vroni und Hans Falkinger begeisterten die Zuhörer mit ihren Darbietungen. Foto: SB Eigene

Programm - Frühjahr 2017

Donnerstag, 20. April 2017 – Tagesausflug zum Heldenberg

Abfahrt: 06:30 Uhr

Besichtigung des Lippizanerausbildungs- und Trainingszentrums, der Radetzky Gedenkstätte und Koller's Oldtimerausstellung.

Dienstag, 6. Juni 2017 – Tagesausflug zu Adler Moden

Abfahrt: 07:15 Uhr

Besuch von Adler Moden in Ansfelden und eines Bauerntheaters im Heustadel.

Mittwoch, 5. Juli 2017 – Halbtagesausflug Biohort Neufelden

Abfahrt: 13:30 Uhr

Besichtigung der Firma Biohort in Neufelden

Bitte zu den Ausflügen spätestens 5 Tage vorher bei J. Peherstorfer (TelNr. 7265) oder R. Richtsfeld (0664-1641490) anmelden. Die Abfahrt ist jeweils bei der Alfons Dorfner Halle.

Frühjahrsausflüge

Für April, Juni und Juli 2017 sind wieder Halb- und Ganztagesausflüge geplant. Das Programm dazu ist in der nebenstehenden Kolumne ersichtlich. Bitte zeitgerecht anmelden.

Jedermann/frau eingeladen

Unseren Veranstaltungen können jederzeit von Interessierten oder Reiselustigen besucht werden. Die Teilnahme ist nicht an eine SB-Mitgliedschaft gebunden.

Sprechtage

Die ausstehenden Frühjahrsprechtage sind der 13. April 2017 und der 8. Juni 2017, jeweils von 13:30 bis 14:30 Uhr im GH Altendorfer.

Aktuelle Berichte

Die aktuellen Veranstaltungshinweise und News werden dankenswerterweise stets von Karl Ensbrunner aufbereitet und öffentlich abrufbar gemacht.

Man findet diese entweder auf Lembach-online/Seniorenbund Lembach (linke Spalte) oder auf dem Anschlag in unserem SB-Schaukasten.

Schriftliche Rückfragen/Anregungen dazu an Karl Ensbrunner unter: karl.ensbrunner@aon.at.



Politik aktuell

"Ich freue mich auf meine neue Aufgabe"

(Haberlander)

"Eine taffe Frau, erfahren und trotz ihrer Jugend mit allen Wassern gewaschen."

(Stelzer über Haberlander)

Mit der 35jährigen Christine Haberlander aus Enns zieht eine langjährige ÖAAB-Funktionärin in die Landesregierung ein. Mag. Christine Haberlander wurde vom neuen Landeshauptmann Thomas Stelzer als Landesrätin vorgeschlagen und nach der Angelobung am 6. April im Landtag wird sie die Ressorts Bildung, Gesundheit, Kinderbetreuung und Frauen übernehmen.



mode + schuh
mode + schuh
haderer

OSTER-SPECIAL

BEI MODE + SCHUH HADERER:

*Ab einem Einkauf von 100 €
gibt's einen Frühstücksgutschein im Wert von
5 € bei **HADERER CAFÉ + SNACKS**

* AKTION GÜLTIG VON 12.4.2017 – 22.4.2017

***Frohe Ostern!**
Wünscht das Haderer Team*

MARKTPLATZ 7 | 4132 LEMBACH I.M. | T 07286 83 26 | WWW.MODE-HADERER.AT

Lembacher Kameradschaftsbundball 2017

Der Kameradschaftsbund veranstaltete am Donnerstag, 5. Jänner 2017 den jährlichen Vereinsball. Bis zum letzten Platz war diesmal der Ballsaal im Gasthaus Altendorfer gefüllt. Unter den vielen Ballgästen konnte Obmann Karl Zinnöcker zahlreiche Ehrengäste begrüßen, u.a. Bürgermeister Herbert Kumpfmüller mit Gattin Brigitte, Vizebürgermeister Hermann Bruckmüller mit Gattin Maria, Goldhaubenobfrau Veronika Hopfner, Musikobfrau Eva Dietl, die Jungfeuerwehrgruppe, die Veteranengruppe aus Niederkappel und die Kameraden aus Sarleinsbach, sowie die Tanzmusik „Die Habach´s“ mit Kamerad Willi Hopfner.

Das Vorstandsteam hat sich wieder so manche Schmankerl einfallen lassen und so für eine angenehme Ballnacht gesorgt. So wurden die Ballgäste mit Einlagen der „St.Petringer-Jugend-Schuhplattlergruppe“ zum Staunen gebracht.

Kamerad Hubert Schinkinger hat sich für das traditionellen Schätzspiel diesmal etwas Besonderes einfallen lassen. So wurden mit Kamerad Norbert Schauer alle Ziffern im Bezirkstelefonbuch 2016/17 von Lembach gezählt. Bürgermeister Herbert Kumpfmüller servierte in sehr spannender Weise das Schätzergebnis und übergab die gesammelten und gespendeten Preise an die Sieger. Als Schätzmeister 2017 zeichnete sich diesmal Kamerad Josef Wimmer vor Andreas Reiter und Andreas Ruezhofer, beide von der Jungfeuerwehr, aus. Der Erlös aus dem Schätzspiel wird wie jedes Jahr an soziale Institutionen gespendet. Diesmal wurden 370 Euro an Frau Martha Reiter für die Hilfsorganisation HiKöDe übergeben.



v.l.n.r.: Obmann Karl Zinnöcker, Andreas Ruezhofer, Sieger Josef Wimmer, Andreas Reiter und BGM Herbert Kumpfmüller.

KMB - Eisstockpartien mit den Kameraden aus Niederkappel

Der letzte Winter war ein großer Freund für die Eisschützen. So organisierten die beiden Obmänner Karl Zinnöcker und Christian Eilmannsberger je zwei Eisstockpartien in Lembach (in Raiden bei Kamerad Heinrich Vierlinger) und in Niederkappel. Nach spannenden Duellen wurde anschließend beim NESS bzw. im Gasthaus Kislinger ein „Brat!“ verspeist. Das letzte Mal gab es ein Beuschl von Hildegard in der Eishütte in Niederkappel, dazu noch Krapfen, die Kamerad Wolfgang Ruezhofer gespendet hat. Beide Obmänner bedanken sich für die zahlreiche Teilnahme der Kameraden beider Ortsgruppen und die gute Kameradschaft. Die nächsten Treffen gibt es wieder beim Kegeln und beim Asphalt-schießen im Juli.



Kameraden aus Lembach und Niederkappel

Wussten Sie, dass ..

.. die Photovoltaik-Anlage beim Heizwerk in Lembach in den letzten 5 Jahren bereits 260.000 kW/h Strom produziert hat !



Die Kleinen ganz Groß

Lembacher Sternsinger wurden für Werbevideo auserwählt

Nach der sehr erfolgreichen Sternsingeraktion österreichweit wurde auf Bundesebene entschieden, dass es für die kommenden Sternsingeraktionen ein Werbe-Video geben soll, um den jungen Mädchen und Burschen den Einsatz für die gute Sache schmackhaft zu machen. Anschließend wurde österreichweit nach 8 Pfarren, die sich dafür bereiterklären, gesucht. Unter anderem wurden auch wir Lembacher Sternsinger auserwählt. Der Grund dafür ist relativ einfach: Wir ließen heuer – während wir als Sternsinger unterwegs waren – die Leute und die Welt via facebook an unserer Aktion teilhaben.

Wir posteten lässige Videos und Fotos auf unseren Profildseiten. Diese fanden so großen Anklang, dass die Auswahl auf uns Lembacher Sternsinger gefallen ist. Die Freude war natürlich riesengroß und so trommelten die Jungscharleiter 14 Kinder zusammen, um in den Semesterferien den Videodreh zu absolvieren. Ein professionelles Kamerateam aus Wien begleitete uns diesen Tag. Die Kinder hatten sehr viel Spaß und waren von diesem Tag mit der Kamera sehr positiv angetan. Im Gegenzug war auch das Filmteam von unseren Kindern positiv überrascht, weil so professionell gearbeitet werden konnte. Zum Abschluss gab's noch ein gemeinsames Mittagessen der Jungscharleiter und dem Kamerateam. Danke an H. Pfarrer Kasimir für die Einladung zum Essen. Ende April bekommen wir das fertige Video – wir werden es in der Pfarre verlautbaren und auf Lembach Online stellen.

Video Ende April auf Lembach-Online.at



Ein Punsch vom Christkind Lembacher Jugendteam

Zum ersten Mal organisierte das Lembacher Jugendteam am 24. Dezember ein Punschstand beim Marktbrunnen. Trotz widriger Wetterverhältnisse fand dies bei Jung und Alt großen Anklang. Für die einen als kurzen Zwischenstopp nach dem Einkaufen, für den anderen eine ganz bewusste Pause vor der bekannten „Christkind-Hektik.“

Von 9 bis 16 Uhr gab es leckeren Beerenpunsch und alkoholfreien Orangenpunsch sowie für die kälteresistenten

BesucherInnen ein Schlägler Stifterl. Am Nachmittag – vor der Kindermesse - stimmten die Mühlholztaler mit wunderschönen Weihnachtsklängen die Besucher auf die Weihnachtsfeiertage ein. Ein herzliches Dankeschön nochmals für eure Bereitschaft bei sehr kalten Temperaturen die Instrumente auszupacken! Es war eine tolle Veranstaltung. Auch heuer dürfen sich die LembacherInnen am 24. Dezember wieder auf Punsch & Co. freuen.



S(w)inging Acts zu Gast bei der hohen Politik

Der Lembacher (Jugend)-Chor beim Neujahrsempfang des Wirtschaftsbundes OÖ

Am Montag, 9. Jänner war ein besonderer Tag für die „S(w)inging Acts.“ Der junge Generationenchor aus Lembach und Umgebung wurde für die musikalische Gestaltung der Julius-Raab-Festmesse beim Neujahrsempfang des Wirtschaftsbundes OÖ ausgewählt. Die Hl. Messe wurde gemeinsam mit Diözesanbischof Manfred Scheuer gefeiert.

Zum ersten Mal kam so richtig Schwung in diese Festmesse – wurden die letzten 20 Jahre immer Oratorien und prunkvolle lateinische Messen gesungen, so durften wir mit unserem Genre die Messe „etwas fetziger“ gestalten. Dies fand großen Anklang bei der Wirtschaftsbundfamilie, wie die Obfrau des Wirtschaftsbundes Mag. Doris Hummer die Festgäste nannte.

Im Anschluss durften wir im Promenadenhof in den Redoutensälen noch die eigens dafür komponierte Fanfare von unserem Musiker Markus Hofer an Frau Mag. Hummer übergeben. Die Freude war groß und folgender Satz von der WB-Obfrau macht uns besonders stolz: „Die S(w)inging Acts werden in die Geschichte des Wirtschaftsbundes OÖ eingehen.“

Bevor das Buffet eröffnet wurde, präsentierten wir im Promenadenhof vor gut 800 Leuten noch 2 Lieder zum Mitsingen und Mitschwingen. Ein gelungener und freudreicher Auftritt für die „S(w)inging Acts.“

SAVE the DATE
 „S(w)inging Acts in concert.“ – ein bunter Mix aus Ohrwürmer, Oldies und aktuellen Hits in der Alfons Dorfner Halle
 So, 4. Juni (Pfingstsonntag !) – 20 :00 Uhr



Nicki Leitenmüller und Markus Hofer bei Doris Humer



swinging acts im Promenadenhof in den Redoutensälen



swinging acts bei der Julius-Raab-Festmesse



Neue Homepage ! Schau doch mal rein ..
swinging-acts.jimdo.com



Regionale und saisonale Küche

KULTIWIRT - Unsere Mitgliedschaft bei den Kultiwirten sowie das Ama Gastrosiegel und unsere regionalen Lieferanten garantieren höchste Qualität plus ein Esserlebnis der besonderen Art.

MÜHLVIERTLER KÜCHE - gebackene Speckknödel, Leberschedel, hausgemachte Haxerlsulz, Leinölerdäpfel, ..

GRILLABEND - Jeden Freitag ab Mai bis September ist wieder unser beliebter

Grillabend auf der Terrasse ab 18.00. Köstliche Grillspezialitäten hausgemachte Saucen, frisches Gemüse, Salat und Dessertbuffet. Dank unserer neuen Markise, jetzt bei jeder Witterung!

SPIELEN - Sandkiste, Go-karts, Trampolin, Hockey, Fußball, Streichelzoo, Rutsche, .. für jedes Kind was dabei !



Rotes Kreuz Lembach Verleihung der Rettungsdienst- medaille vom Land OÖ



Am 12. Oktober 2016 erhielt Walter Wilhelm die Rettungsdienstmedaille vom Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und RK Präsident Dr. Walter Aichinger.

Walter Wilhelm ist seit 25 Jahren aktiv im Rettungsdienst tätig, er ist Ortsstellenausschussmitglied, Zugskommandant und verantwortlich für Übungen sowie die Einsatzpläne an unserer Ortsstelle.

ICH BIN DEINE JACKE HOL MICH HIER RAUS!



Rettungssanitäter Ausbildung 2017 - Sommerkurs:
von 10. Juli - 8. Sept 2017
Ideal für Freiwillige Mitarbeiter, Berufsfündungspraktikanten, Angehende Zivildienstler und Freiwilliges Soziales Jahr.

Herbstkurs: Start am 27. Sept. 2017 mit einem EH Kurs auf der Ortsstelle Lembach:

Für Interessenten besteht die Möglichkeit einen Schnupperdienst zu absolvieren. Infos zur Ausbildung und Anmeldungen an der Ortsstelle Lembach unter 07286 / 8244

Die Ortsstelle bedankt sich beim Kaufhaus Haderer u. Kaufhaus Schneeberger sowie bei der

Bevölkerung für die Warenspende für den Sozialmarkt Markt Aigen sehr herzlich.

Dank an die Sponsoren beim Flohmarkt und den Schulungstagen 2016

HAMA TRUCKS

Internorm

SPARKASSE
Mühlviertel-West
Was zählt, sind die Menschen.



Individuelles Planen mit Kumpfmüller Bau

- Professionelle Bauberatung
- Maßgeschneiderte Planung
- Kosteneffiziente Bauweise
- ... Ihr Wohlfühlhaus entsteht

Mitglied der **ABAU**

KUMPFMÜLLER BAU
Wir bauen mit Begeisterung

Lembach | Pfarrkirchen | Kollerschlag
Linzerstraße 46, A-4132 Lembach
Tel: +43 7286 / 8123, office@kumpfmueeller.co.at
www.kumpfmueeller.co.at

Die Bäuerinnen.



Altenheimbesuch mit Bauernkrapfen

Nachdem wir Bäuerinnen auch das Projekt BERTA unterstützen wollen, haben wir die Bewohner und das Personal vom Altenheim Lembach mit Bauernkrapfen und Ostereiern verwöhnt. Die Freude war bei den Bewohnern des Altenheims so groß, dass sie auf uns übersprungen ist. Danke an die fleißigen Helferinnen, die mich bei meiner Arbeit als Ortsbäuerin immer unterstützen.



Vortrag gesunde Gartenbewirtschaftung

Die Bäuerinnen aus Lembach, Niederkappel, Putzleinsdorf und Hörbich organisierten gemeinsam mit der Gesunden Gemeinde einen Vortrag mit der Gemüsebäuerin Gabi Wild-Obermayr. Sie lieferte uns wertvolle Tipps und Anregungen. Wir möchten uns bei den vielen Besuchern für das Interesse bedanken. Schriftliche Unterlagen von der Referentin sind bei Maria Ammerstorfer verfügbar.

Vorankündigung: Bäuerinnen- und Frauen- Ausflug: Freitag 9. Juni

- 1) Besichtigung Schmuckhersteller Gablonzer Enns
- 2) Führung am Gemüsehof Wild-Obermayr Niederneukirchen
- 3) Besuch Gramastettner Krapferl Bäckerei

Anmeldung jederzeit bei Maria Ammerstorfer möglich.

Tel. 07286 8236
 Fax 8236-4 | Mobil - 0664 1342 680
 Marktplatz 14 - 4132 Lembach
 automeister-bauer@aon.at
 www.automeister-bauer.at

PELLETS-BRENNWERT-TECHNIK
4-256 KW *für alle!*

CONDENS

www.pelletsheizung.at

Hurra Frühling! Alle aufgewacht!

Bericht des Musikvereins



Na, wenn das mit dem warmen Wetter nicht eine tolle Sache ist, nach dem eher strengen Regiment des Winters 2016/17. Dieser wurde zwar mit Musik ein wenig aufgehellt, und das besonders durch den Einsatz unserer Jungmusiker. Aber der Reihe nach ..

JHV beim Bruckwirt

Am Mittwoch, 7. Dez. hielt der Musikverein Lembach seine alljährliche JHV im GH Bruckwirt ab. Diese Versammlung ist auch gleichzeitig die Weihnachtsfeier des Vereins. Obfrau Dietl fasste kurz die wichtigsten Höhepunkte des abgelaufenen Vereinsjahres zusammen und bat nach einem kurzen Totengedenken Kapellmeister Falkinger, Stabführer Schinkinger und Jugendreferentin Leitenmüller um ihre Berichte.

57 aktive MusikerInnen

Benedikt Falkinger präsentierte einige Zahlen. So behielt die Kapelle ihren derzeitigen Stand an aktiven Mitgliedern. Es sind dies 57 Musiker und Musikerinnen. Es gab 17 Ausrückungen mit der gesamten Kapelle, 12 Auftritte in kleinen Gruppen und 8 Begräbnisse waren zu spielen. An dieser Stelle einmal ein herzliches Dankeschön an jene

Musiker, die sich zu diesem Zweck immer wieder auch Urlaub nehmen oder ihren Unterricht "schwänzen": Hofer Norbert, Markus und Andreas, Höltschl Karl, Girlinger Edi, Hopfner Martin und Falkinger Johann, Kaltenhuber Wilfried, Lindorfer Rene und Kevin und Rauöcker Lukas.

Ausgezeichnete Wertungen

Die Kapelle hielt 32 Gesamtproben, 7 Registerproben und einen Probenstag ab. Natürlich wurde der tolle Erfolg bei der Konzertwertung nochmals erwähnt. Eine Freude für Kapellmeister und Musiker. Mit großer Freude präsentierte auch Stabführer Christian Schinkinger seinen Bericht. Auch er konnte ja im vergangenen Jahr mit den Mannen und Frauen der Musikkapelle eine ausgezeichnete Wertung aus dem vergnügten Oepping mit nach Hause nehmen (manche haben behauptet, die Wertungsrichter hätten wegen des Regens sowieso nichts gesehen).

Unser Stabführer bedankte sich besonders bei allen, die sich auch zu „alltäglichen“ Auftritten der Kapelle immer Zeit nehmen.

Ein Dankeschön gab es an diesem Abend auch für unseren Nachbarort Hörbich. Dort hielten wir, bereits zum zweiten Mal eine Marschprobe mit gemütlichem Ausklang ab. Ebenso gedankt wurde Stellvertreter Reinhard



Leistungsabzeichen für Jungmusiker

Richtsfeld und den Damen in der ersten Reihe (Birgit, Lisa, Marina und Manuela). Mit sichtlichem Stolz erzählte Jugendreferentin Nicole Leitenmüller von den Unternehmungen ihrer Truppe, den JOLENIs. Der feierliche Rahmen wurde auch genutzt, um den Jungmusikern unserer Kapelle die im letzten Jahr erworbenen Leistungsabzeichen zu überreichen. Unsere Jungen umrahmten auch gekonnt den Abend. Eva Dietl konnte in Vertretung von Kassier Edith Nigl von einem Plus in der Kassa des Vereins berichten. Nach einem kurzen Ausblick auf die Unternehmungen des heurigen Jahres ließ man den Abend bei Speis und Trank gemütlich ausklingen.

Der Rest des Dezembers diente uns zur Erholung. Durch unglückliche Umstände konnte der angekündigte Punschstand beim Weihnachtsmarkt Florestine leider nicht abgehalten werden. Schade! Vielleicht nächstes Jahr wieder. Mitte Jänner startete man mit den regulären Proben. Besonders intensiv probten da schon wieder mal die Jungen.

3. JOLENI-Konzert

Das dritte Konzert des Jugendorchesters Lembach - Niederkappel stand am 12. Februar am Programm. Darauf wurde eifrig hingearbeitet. Sogar einen Probenstag wie die „Großen“ legte man ein. JOLENI besteht aus derzeit 31 aktiven MusikerInnen (16 aus Lembach, 15 aus Niederkappel oder umgekehrt? Egal, Hauptsache viele!). Auch einige alte Hasen dürfen bei den Auftritten mitmachen. Das Konzert war, wie bereits letztes Jahr, ein toller Erfolg.



**JOLENI Jugendorchester
beim heurigen 3. Konzert**

Thomas Wakolbinger aus Niederkappel führte solo souverän durch das Programm. Eine witzige Rätsleinlage, bei der man Süßes gewinnen konnte, lockerte den Nachmittag zusätzlich auf. Bezirksjugendreferentin Christina Niedersüß hob besonders den hohen zeitlichen Einsatz und die viele Arbeit, die Nicole Leitenmüller, Rene Lindorfer und Arnold Falkner in die Betreuung der Nachwuchs-Musiker stecken, hervor. Für die Jungmusiker ging es in dieser Tonart auch weiter. Sie absolvierten erstmals einen Auftritt beim Konzert des Musikvereins Niederkappel. Dort durften sie zwei Stücke zum Besten geben und begeisterten mit einer kleinen Showeinlage das Publikum. Diese Koproduktion findet sicher im nächsten Jahr eine Fortsetzung. Die nächste Gelegenheit, die jungen Musiker und Musikerinnen zu bewundern, ist das Frühlingskonzert des MV Lembach. Dieses findet Ende April statt. Also gleich vormerken:

FRÜHLINGSKONZERT MV Lembach - Samstag, 22. April 20.00 Uhr AD- Halle

Die erste Ausrückung für die Kapelle wurde am Faschingsdienstag wegen unwirtlicher Witterungsverhältnisse leider vorzeitig abgebrochen. Am Abend zuvor hatten die Mannen und Frauen der 50+ für die belgischen Besucher im GH Altendorfer bis nach Mitternacht für richtig „Rambazamba“ gesorgt. Am zweiten Samstag im April fand ein Probenstag statt, an dem unser Kapellmeister mit mehr oder weniger gutem Erfolg versuchte, schwere Mängel bei der Darbietung der ausgewählten Stücke des Konzertprogrammes zu eliminieren. Uns macht der Tag immer viel Spaß und eine Unternehmung dieser Art schadet sicher nicht der Gemeinschaft. Am Tag nach dem Proben-Marathon stand die erste ernsthafte Ausrückung auf dem



vlnr.: Höfler, Rossgatterer, Hauzeneder, Söser, Seyrl, Höllinger

Geburtstag Hauzeneder Johann

Einige altgediente Musiker brachten zum Probenstag ihre Uniformen mit, denn gleich im Anschluss galt es, einem unserer ehemaligen Aktiven, zum 80iger ein Ständchen zu bringen. Johann Hauzeneder, von 1973 bis 1985 Teil des Trompeten-Registers, feierte seinen Ehrentag im GH Altendorfer. Seine aktive Musikerlaufbahn begann er aber bereits im Jahre 1954 im MV Niederkappel.

Hauzeneder Hans kennen alle, auch jene, die nicht mehr aktiv mit ihm in der Kapelle gespielt haben. Mehr als 30 Jahre lang war nämlich für die Musiker nach geleisteter Arbeit beim Weckruf (ehemals am 1. Mai, später am 15. August) bei Familie Hauzeneder in der Badgasse der Schlusspunkt dieser Ausrückung. Dort wurde jedes Jahr zu einer gemütlichen Frühstücks-Jause geladen. Und es kam, lt. einigen älteren Musikern, nicht selten vor, dass so ein Frühstück bis spät in die Nachmittagsstunden dauerte. Lustig war's anscheinend immer.

Hauzeneder Johann stand, auch nach seiner aktiven Musikerzeit, stets zur Verfügung, wenn Arbeit im Verein zu tun war. Sei es bei Zeltfesten (er war einer der ersten am Morgen), beim Aufstellen der Bühne oder beim Zusammenschrauben des Punschstandls. Auf ihn konnte man immer zählen.

Für all die Stunden, die du von deiner Freizeit für den Musikverein geopfert hast, Hans, bedanken wir uns noch einmal sehr herzlich und wünschen dir alles Gute zu deinem Achtziger. Möge es dir gesundheitlich wieder besser gehen und noch einige gute Jahre im Kreise deiner Familie.

Programm. Es hieß, die Uniformen probieren, ob die nach dem langen Winter überhaupt noch passen. Palmsonntagsprozession war angesagt. März, April, Mai und Juni sind ja die ausrückungsintensivsten Monate des Jahres für die Musikkapelle. Nach dem Frühlingskonzert geht's ebenfalls flott weiter. Die wichtigsten Termine stehen schon fest:

Montag - 1. Mai – Abendgruß 1. Tour

Mitte Juni – Marschwertung in Kleinzell

JOLENI – 13. Mai in Gunskirchen Landes-Jugendorchester-Wettbewerb teil in der Stufe CJ.



Einen besonderen Event gestaltet der Musikverein gemeinsam mit dem Öaab am 24. Juni:

„Sonnwendfeuer – Sonnwendfeier“

Da brennen die Christbäume, haben die eifrigen Sammler bereits auf Lembach Online angekündigt. Auf der Wiese vor dem ASZ Lembach, wo die Veranstaltung stattfinden wird, werden bereits Holzvorräte für das Spektakel gesammelt. Wenn jemand eine Holzspende zu diesem Zweck hätte, bitte mit Vizebürgermeister Hermann Bruckmüller in Verbindung setzen. Für Speis und Trank und die zünftige Musik beim Sonnwendfeuer sorgt der Musikverein. Wir laden schon jetzt die gesamte Bevölkerung ein, dabei zu sein, wenn's brennt. Die Feuerwehr sollte da auch zur Vorsicht vorbeischaun.

Im Juli gibt es ein größeres Fest zur Feier der Union Lembach und auch Schiffsempfänge werden anstehen. Nach dem Abendgruß – 2. Tour am 14. oder 15. August folgt das Highlight des heurigen Musikjahres – ein Besuch bei unserer Partnerkapelle. Auf Einladung des Musikvereins Zwiinjardre reist ein Großteil der Lembacher Musikanten vom 24. bis zum 28. August zu einem Besuch nach Belgien. Sicherlich eine tolle Sache, besonders für die jungen Musiker. In Belgien werden wir ein Festwochenende mit den Musikern der dortigen Kapelle gestalten (Konzert, Fröhschoppen,?). Bis dahin vergeht aber noch einige Zeit und zuerst sollten wir die ersten warmen Sonnenstrahlen genießen. Hoffentlich locken diese viele Leute heraus, die den Klängen unserer Musik lauschen. Nun erst einmal schöne Ostertage – der Musikverein Lembach!



OSTERN..

**.. man muss sich vor nichts mehr fürchten!
Jedes Ende ist ein neuer Anfang!**

Ostern für Kinder erklärt

Für einige Menschen bedeuten die Feiertage ein gemütliches Beisammensein mit der Familie und Spaß bei der Ostereiersuche.

Andere nutzen die Zeit für eine Urlaubsreise oder lange Spaziergänge in der Frühjahrs-sonne.

Für Christen ist Ostern das wichtigste Fest des Jahres. Es ist sogar wichtiger als Weihnachten. In dem Ereignis der Osternacht vor über 2.000 Jahren liegt die Wurzel ihres Glaubens. Im Christentum beginnt die Osterzeit daher in der Osternacht von Samstag auf Sonntag und endet Pfingsten. Das sind genau 50 Tage. In der Zeit vor, während und nach Ostern finden besondere Gottesdienste und Taufen in den Kirchengemeinden statt. Von Aschermittwoch bis Ostersonntag fasten Christen. Im Mittelalter durften die Gläubigen in dieser Zeit weder Fleisch noch Milchprodukte, Eier oder Alkohol zu sich nehmen. Heute fasten nur noch sehr wenige Gläubige so streng. Stattdessen verzichten sie in den sieben Wochen auf Gewohnheiten wie das Fernsehen, Süßigkeiten naschen oder

Auto fahren. In der Fastenzeit sollen die Menschen bewusst verzichten, um sich auf die bevorstehende Erneuerung vorzubereiten. Gleichzeitig erinnern sie sich in der Fastenzeit an die Leiden des Zimmermannes Jesus aus Nazareth. Die 40 Tage nennt man daher auch Passionszeit.

Die Leidensgeschichte Jesu Christi ist eine Abfolge von Ereignissen. Es beginnt damit, dass die religiösen Führer Jerusalems den Tod des Mannes aus Nazareth beschließen. Jesus hatte es gewagt, ihr Handeln öffentlich zu missbilligen. Außerdem sind die Priester eifersüchtig, weil ein einfacher Zimmermann so viele Menschen mit seiner Lehre von der Güte Gottes begeistert. Jesus ahnt, was passieren wird. Am Pessachfest erzählt er seinen zwölf Jüngern, dass er verraten, verhaftet und gekreuzigt wird. Die Jünger sind fassungslos und glauben es nicht. Und doch geschieht es genau so, wie es Jesus voraussagt: Judas, einer der Zwölf, verrät ihn für 30 Silberlinge an die Hohenpriester. Noch in der darauf folgenden Nacht wird Jesus im Garten Gethsemane verhaftet. Am nächsten Tag verhören ihn die Männer des Hohen Rats. Anschließend verurteilt ihn der römische Statthalter Pontius Pilatus zum Tod durch Kreuzigung. Auf dem Hügel Golgatha vor den Mauern Jerusalems wird Jesus von Nazareth in aller Eile ans Kreuz genagelt. Er stirbt noch am selben Abend, aber sein Tod ist grausam und qualvoll. Nach jüdischer Sitte legen seine Anhänger den Leichnam in ein Felsengrab. Doch als Maria Magdalena am Sonntag mit anderen Frauen zu der Totenstätte kommt, ist das Grab Jesu leer. Die Trauer und Zweifel der Gläubigen weichen der Freude und Zuversicht: „Jesus Christus ist auferstanden!“ Aus Jesus von Nazareth wird Jesus Christus, der Gesalbte.

Wie kann es sein, dass ein Mensch der tot ist, plötzlich wieder lebt? Ist es ein Rätsel, das von der Wissenschaft erst noch gelöst werden muss? Oder ist es ein Geheimnis, das nur diejenigen verstehen können, die daran glauben? In dem Glauben, dass alles so stattgefunden hat und dass es möglich ist, liegt der Grundstein des Christentums. Es ist das Bekenntnis der Menschen zu Gott und Jesus Christus, seinem von ihm gesandten Sohn. Christen sehen in der Auferstehung Jesu Christi die Nachricht: Gott will das Leben! Die Auferstehung besiegt den Tod. Jeder Mensch, der an Gott, Jesus und den Heiligen Geist glaubt, überwindet Schmerz, Trauer und Tod. Er muss sich vor nichts mehr fürchten. Jedes Ende ist ein neuer Anfang. Dieses Versprechen Gottes gilt bis in alle Ewigkeit. Das ist die christliche Botschaft am Ostersonntag. Im Johannesevangelium im Neuen Testament steht die gute Nachricht:

Jesus spricht:

**Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt. Und wer lebt und sich auf mich verlässt, wird niemals sterben, in Ewigkeit nicht.**

(Johannes 11, 25)

Text: Nicole Potthoff



Brunnthaler Ihre Rauchfangkehrer

Heizberatung

Umstellung, Erneuerung und Wieder-Inbetriebnahme von Feuerungsanlagen

Spezialheizkesselreinigungen und Ölofenservice

Reparatur und Reinigung von Kachelöfen und Kaminöfen
Reinigung von Selchanlagen

Instandhaltung von Fanganlagen

Setzen von Kaminanschlüssen
Lieferung und Montage von Spezialkaminaufsätzen und Verschlusssteinen

Feststellung und Behebung von Mängeln

Abgasmessungen
Kamerainspektionen
Behördlich vorgeschriebene Abnahmen und Befunderstellungen

Überprüfung und Reinigung von Luftfängen

Abklärung Lüftungstechnischer Probleme
Befundung von gewerblichen Lüftungsanlagen

Brandschutz
Feuerlöscherservice
Reinigungen
Heizberatung
Ofenhandel

Ing. Stern-Straße 38
4020 Linz
T +43 (0)732 655184 - 0
F +43 (0)732 2100222200

Molkereistraße 4
4132 Lembach
T +43 (0)7286 80728
E office@brunnthaler.at



Für Umwelt und Leben | Martin Brunnthaler ist ÖBV-Zertifiziert

Servicetelefon Linz
0676 755755 0

Servicetelefon Lembach
0676 755755 3

Brandschutzmobil
0676 755755 8

UP(TO)DATE

NEUE Website & NEU gestalteter Fliesenschauraum



ANREITHER
LEMBACH



www.anreither.at

Special Olympics Winterspiele 3 Medaillen für Schürz Franz

Feierlicher Empfang für den GOLD- und BRONZE-Medaillengewinner in Lembach - Ausführlicher Bericht mit vielen Fotos auf <http://bit.ly/2oLSAeB>



Franz Schürz aus Raiden gewinnt drei Medaillen bei den Special Olympics Spielen in der Steiermark. Hier im Bild mit Schlagstar Helene Fischer

STEIERMARK - SPECIAL OLYMPICS - Das FC Raiden-Mitglied Franz Schürz hat bei den Special Olympics Winterspielen in der Ramsau (Steiermark) im Langlaufen Gold in der Staffel sowie zwei Bronze-

medaillen gewonnen (1000m und 2500m Langlauf). Da kann man dem Schürz Franz natürlich nur bestens gratulieren.

Bei seiner Rückkehr am Samstag bereiteten die Lembacherinnen und Lembacher dem Medaillen-Gewinner einen tollen Empfang. Eine Abordnung der Gemeindeverantwortlichen, alle Familienangehörigen und sehr viele Schaulustige kamen, um die tollen Erfolge von Schürz Franz zu feiern. Natürlich spielte auch die Musik zu Ehren des Special Olympics Champions.

Bgm. Herbert Kumpfmüller aus Lembach und Bgm. Josef Wögerbauer aus Niederkappel legten jeweils dar, warum der Olympiasieger nun eigentlich eher zu Niederkappel bzw. zu Lembach zu zählen ist :) Da Lembach ja schon einen Olympiasieger aus dem Jahr 1936 (Alfons Dorfner) hat ist man hier sicherlich großzügig mit dem Teilen mit der Nachbargemeinde. Damals war in Berlin der Kanusport erstmals bei Olympischen Spielen vertreten. Im Kajak-Zweier kämpften Kainz/Dorfner am 8.August 1936 um die Medaillerränge im Finale. Durch ein gewaltiges Finish konnten die beiden mit 5 Sekunden Vorsprung die Goldmedaille erringen.

Franz Schürz hat ja bereits in den letzten Jahren bei den Winterspielen immer wieder Medaillen errungen. Bei den diesjährigen Special Olympics Winterspielen, bei denen mehr als 2500 Sportler aus über 100 Ländern teilgenommen haben, hat Franz sogar drei Medaillen mit nach Hause mitgebracht. Vielleicht war er ja diesmal auch deshalb besonders motiviert, weil er vor Beginn der Spiele ein äußerst seltenes Selfie mit Helene Fischer ergattern konnte :))



ALTENDORFER

TISCHLEREI & MIETWAGEN



**TISCHLEREI
KÜCHEN
WOHNEN
3D PLANUNG**


Union Lembach

Sektion Fussball

Spannendes Frühjahr 2017 in der Bezirksliga NORD !

Wie schon in den letzten beiden Jahren ist die Lembacher Kampfmannschaft mit Beginn der Rückrunde auch heuer wieder in der Titelerhebung dabei.

Rückblick auf Vorbereitung Frühjahr 2017

Nach dem kurzfristigen Rückfall auf den 4. Tabellenplatz in der Endphase der Herbstmeisterschaft rollt seit 18. März das runde Leder wieder im Meisterschaftsmodus. Die Union 1947 Lembach hofft im Laufe des Frühjahrs wieder den Sprung an die Tabellenspitze zu schaffen.

Alle Spieler haben sich mit Laufeinheiten über den Winter fit gehalten und sind ab Mitte Jänner wieder in das Mannschaftstraining am Trainingsplatz in Niederkappel oder am Kunstrasenplatz in Rohrbach eingestiegen.

Im Kader der Union 1947 Lembach dürfen wir mit Jakob Pechmann, Hasib Seperovic und Stevo Rozic 3 neue junge Offensivkräfte begrüßen.

Belem Adolphe wiederum wechselte Ende Jänner zur Union Gurten in die Regionalliga, Stephan Schinkingler zur Union Neufelden und Michael Eckerstorfer ist bis Juli auf einem Auslandssemester in Australien.

Trainingslager

Dieses wurde vom 02. bis 05.03.2017 in Moravske / Slowenien mit 26 Personen abgehalten.

Bei früh sommerlichen Temperaturen wurden insgesamt 6 Einheiten im Sportpark des Thermenhotels abgehalten. Auf 2 beheizten Naturrasenplätzen, die sich in bestem Zustand befanden, konnten alle Programmpunkte abgewickelt werden.



Bei frühlinghaften Temperaturen konnte im Zuge des Trainingslagers in Moravske/Slowenien Anfang März optimal trainiert werden. Foto: Union

Nach den Trainingseinheiten standen den Spielern alle Einrichtungen der Thermenanlagen zur Regeneration zur Verfügung. Für zusätzlich schnellere Regeneration sorgte wie immer unser Masseur Leopold Hackl.

Vorbereitungsspiele

Admira-Lembach 4:3 (Hinterleitner (2), Pechmann)

Lembach-Union Katsdorf 1:1 (Hinterleitner)

Lembach-Rohrbach 4:2 (Hinterleitner (3), Rozic)

Lembach-Dorf / Pram 0:0

Lembach-Julbach 3:3 (Seperovic, Hinterleitner, Berger)

Pichling-Lembach 2:1 (Schürz Stefan)

Start in die Frühjahrsmeisterschaft in Wartberg/A

Auf tiefem Boden entwickelte sich eine spannende, mit vielen Torchancen geprägte Partie. Nach einem schweren Tormannfehler konnte Lembach durch Anreither Christian auch mit 1:0 in die Pause gehen. In der 2. Hälfte drückte Wartberg/A. auf den Ausgleich, aber auch ein Foulelfmeter konnte kurz vor Schluss nicht verwertet werden. Lembach wiederum nützte in der Nachspielzeit abermals einen Abwehrfehler durch Hinterleitner zur Entscheidung. Den letzten Treffer zum 3:0 Auswärtssieg erzielte dann noch Pichler aus kurzer Distanz.

Lembach gegen Gramastetten

Nach sehr gutem Beginn der Heimischen führten zwei Gastgeschenke zu einer überraschenden 2:0-Gästeführung. Mit notwendigem Kampfgeist und attraktivem Offensivspiel kamen die Lembacher durch einen Rozic-Elfer und einen Hinterleitner-Kopfball zum verdienten Ausgleich. Für den Sieg fehlte leider das nötige Glück.

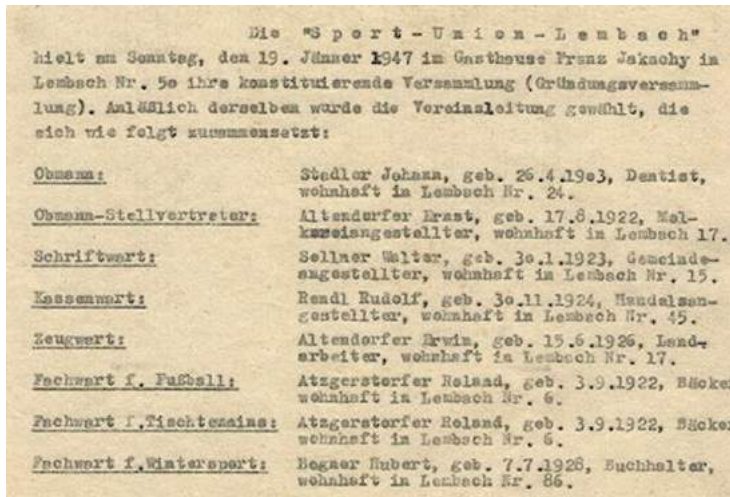
Verbleibende KM-Spiele im Frühjahr 2017

Sa, 01.04., 16:30	Liga	16	Putzleinsdorf : Lembach
Sa, 08.04., 19:30	Liga	17	Lembach : St. Oswald/Fr.
Sa, 15.04., 16:30	Liga	18	Haibach : Lembach
Sa, 22.04., 16:00	Liga	19	Lembach : Königswiesen
Sa, 29.04., 16:30	Liga	20	Schweinbach : Lembach
Fr, 05.05., 19:30	Liga	21	Lembach : Ottensheim
Sa, 13.05., 18:00	Liga	22	Bad Leonfelden : Lembach
Fr, 19.05., 20:00	Liga	23	Lembach : BW Linz Amat.
Sa, 27.05., 19:00	Liga	24	Lembach : Hellmonsödt
Fr, 02.06., 18:00	Liga	25	Vorderw. bach : Lembach
Sa, 10.06., 17:00	Liga	26	Lembach : Hofkirchen i.M.

70 Jahre Union Lembach

Am 19.01.1947 fand im Gasthaus Jakschi die Gründungsversammlung der Union Lembach statt. Anwesend waren 33 provisorische Mitglieder und 40 sonstige Zuhörer. Der Mitgliedsbeitrag für aktive und unterstützende Mitglieder wurde auf 1 Schilling pro Monat – für unter 18-Jährige auf 50 Groschen – festgesetzt. Die Gründung der Turn- und Sportunion Lembach erfolgte unter Obmann Hans Stadler.

Dieser spezielle Jahrestag wurde deshalb heuer am 19. Jänner von der UNION LEMBACH mit einer Union- Versammlung im Gasthaus Haderer gefeiert.



Die am 21.1.1947 verfasste und an die Bezirkshauptmannschaft Rohrbach gerichtete Gründungsurkunde der Lembach Union.

Der sportliche und feierliche Rahmen der 70-Jahr-Feier findet im Sommer an folgenden Tagen statt:

Samstag, 10.6.2017 Sportplatz Lembach
-Legendenderby und Abendveranstaltung

Sonntag, 9.7.2017 Adolfs Dorfner Halle
-70-Jahr-Feier mit Frühschoppen

Union 1947 Lembach – Eisstocksaison

Die Union 1947 Lembach übernahm von der Union Lembach in den Wintermonaten die Abwicklung des Eisstockbetriebes und der traditionellen Eisstockturniere auf den Natureisbahnen in der Viertelmühle.

Auf Grund der durchgehend tiefen Temperaturen konnten im Jänner und Februar neben zahlreichen kleinen internen Wettkämpfen auch eine Reihe von Turnieren durchgeführt werden.

21.1.2017 Firmenturnier
Sieger Straßenmeisterei vor Post u. Lehner Montage

22.1.2017 Vereinsturnier
Sieger Imker vor Turnerinnen und FC Raiden
28.1.2017 Strassen/Ortsturnier
Sieger Knechtswies vor Mühlholzweg und Teichweg

12.2.2017 Partnerturnier
Sieger Kainberger Robert/Renate vor Baumüller Bernhard/Helga und Schürz Johann/Elfi



Im Bild die erfolgreiche Mannschaft der Straßenmeisterei Lembach mit Union-Obmann Höfler. Bild: Union

UNION 1947 LEMBACH - Familie am BALL

Der Fußball hat eine wichtige gesellschaftliche Funktion, weil er Menschen aller Altersgruppen, verschiedener Herkunft und sozialer Schichten begeistert und zusammenführt. Diese Aufgabe hat sich auch der Vorstand der Union Lembach zu Herzen genommen.

Als Beispiel einer geglückten Integration in das Vereinsleben dürfen wir heute die Familie WILDAUER vorstellen. Nachdem der Neubau im Mühlholzweg im Jahre 2015 fertiggestellt war konnten wir bereits drei Familienmitglieder als unterstützende Mitglieder im Verein begrüßen. Mit heurigem Jahr dann sogar alle „VIER“. Die Unterstützung ist aber nicht nur finanziell. Thomas hat sich auch bereits bei diversen Arbeiten als verlässliche Stütze und Ideengeber eingebracht.



Maria, Janik, Andreas und Thomas Wildauer
Foto Fam. Wildauer

Maria die neben der Führung des Haushaltes noch als ENJO – Fachberaterin arbeitet ist aus Sarleinsbach zugezogen, Thomas ist bei der Fa. PORR als Bauleiter beschäftigt, sein Weg führte von Wesenufer nach Lembach. Im Vereinsleben Lembachs ist Maria ebenfalls seit 2014 in der Spiegel – Spielgruppe (inkl. Kinderwagenbasar) integriert.

Janik, der ältere Sohn, wird voraussichtlich ab Herbst bei den Youngsters einsteigen, Andreas wird sicherlich in den nächsten Jahren folgen.

Wir hoffen, dass noch viele Lembacher diesem Beispiel folgen werden!

28. Lembacher Toyota Wögerbauer Hallenturnier 2016

2 Turniersiege der Lembacher Jugend

Vom 27.12. bis 30.12.16 fand bereits zum 28-ten Mal das Lembacher Nachwuchsturnier für Mannschaften von U7 - U14 in der Alfons Dorfner Halle statt. Mehr als 700 Nachwuchsspieler in 81 Mannschaften jagten an vier Spieltagen dem runden Leder nach.

Sieger der einzelnen Gruppen:

Ergebnis U7: Turniersieg für U. Altenfelden

Platz 6 für Union Lembach.

Ergebnisse U8: Turniersiege für U. Altenfelden und DSG U. Putzleinsdorf

Platz 3 für Union Lembach

Ergebnisse U9: Turniersiege für DSG U. Putzleinsdorf und U. Altenfelden

Platz 3 für SPG Lembach/Kirchberg

Ergebnisse U10: Turniersiege für SK St.Magdalena und Union St.Peter/W.

Ergebnisse U11: Turniersiege für SK Kleinzell und Union Babenberg

Platz 2 für SPG Lembach/Kirchberg

Ergebnisse U12: Turniersiege für SV Gramastetten u SPG Nebelberg/Kollerschlag

Platz 4 für SPG Lembach/Kirchberg

Ergebnis U13: Turniersieg für SPG Lembach/Kirchberg

Ergebnis U14: Turniersieg für SPG Lembach/Kirchberg

Ein herzliches Dankeschön an alle die zur gelungenen Durchführung dieser Veranstaltung beigetragen haben. Besonders möchte sich die Union Lembach bei den Sponsoren bedanken, ohne deren Unterstützung ein Event in dieser Form nicht stattfinden könnte. Weitere Berichte und Fotos sind auf der Homepage unter www.union-lembach.at ; www.flickr.com/photos/mi_lindorfer/albums und auf der Facebook Seite der Union 1947 Lembach ersichtlich.

Individualtraining Der Weg zum Erfolg

Neben den wöchentlichen Trainingseinheiten werden von KM-Trainer Eduard Popa zusätzlich Individualtrainings in 3 Altersgruppen mit insgesamt 30 Spielern durchgeführt. Die Schwerpunkte liegen hier bei den Grundtechniken wie Zuspiel und Dribbling, dem taktischen Verhalten im 1 gegen 1 und im offensiven/defensiven Spiel. Es werden Grundtechniken und taktische Verhaltensmuster in verschiedenen Übungs- & Spielformen miteinander verknüpft. Die Spieler erlernen in den Übungsformen viele neue Bewegungsmuster und können diese dann auch in gezielten Spielformen anwenden. Unser Ziel ist es kreative Spieler aus zu bilden, deswegen versuchen wir auch den verlorenen Straßenfußball in diesen Trainingseinheiten umzusetzen.



Die siegreiche U14 mit Trainer Eduard Popa

**Wohlfühlcenter
Martina**

**Schenken Sie Wohlbefinden -
mit Gutscheinen von uns!**

Wir wünschen Ihnen eine entspannte Adventzeit und wunderschöne Weihnachten

Massage - Fußpflege - Kosmetik - Solarium

07286 / 20054 www.wohlfuehlcenter.at 4132 Lembach



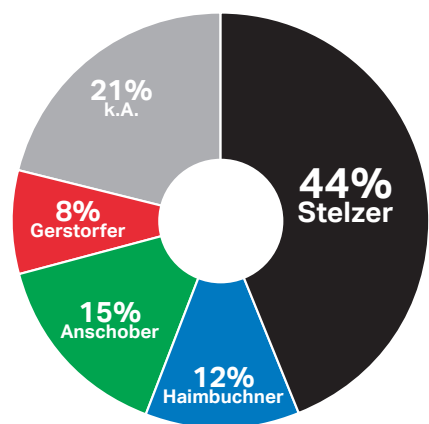
Machen wir Oberösterreich zu einem Land der Möglichkeiten

Oberösterreich ist ein erfolgreiches Bundesland, mit hoher Beschäftigung, innovativen Betrieben, hervorragenden Schulen, Fachhochschulen und Universitäten und einem leistungsfähigen Gesundheits- und Sozialsystem. Und dennoch: Es gibt viel zu tun.

Oberösterreich steht heute vor ganz neuen Herausforderungen, die Menschen haben neue Fragen. Der Wettbewerb der Regionen wird härter. Aber nicht nur die Wirtschaft, auch die Gesellschaft ist mit neuen Rahmenbedingungen konfrontiert. Dafür braucht es auch neue Herangehensweisen und neue Antworten. „Oberösterreich soll das Land der Möglichkeiten werden – für Unternehmen, für die Menschen und insbesondere für unsere Kinder“, sagt Thomas Stelzer. Gemeinsam mit seinem neuen Team wird er neue Wege beschreiten, um unser Land auf Erfolgskurs zu halten.

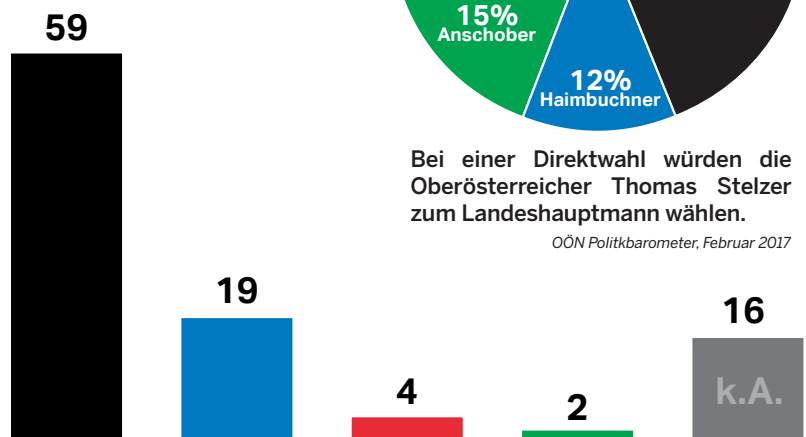
Ein guter Start in die neue Zeit.

Die Menschen sehen die ÖÖVP klar in der Führungsrolle im Land. Und Thomas Stelzer kann gleich zu Beginn auf einen großen Rückhalt in der Bevölkerung bauen. Ein guter Start für den neuen Landeshauptmann und sein Team.



Bei einer Direktwahl würden die Oberösterreicher Thomas Stelzer zum Landeshauptmann wählen.

OÖN Politikbarometer, Februar 2017



Wer ist die tonangebende Kraft in Oberösterreich? Für die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher ist es klar: die ÖÖVP!

M+R, Februar 2017